

# VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



Ausrichter der  
European Company Sport Games  
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11  
Mail: info@bsv-hamburg.de  
www.bsv-hamburg.de  
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



46. Jg.

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 1

12.01.2007

als PDF-Datei zum Download unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

## INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes  
Mitteilungen der Sparte Bowling  
Mitteilungen der Sparte Casting  
Mitteilungen der Sparte Fußball  
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter  
Mitteilungen der Sparte Handball  
Mitteilungen der Sparte Kegeln  
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik  
Mitteilungen der Sparte Radsport  
Mitteilungen der Sparte Schach  
Mitteilungen der Sparte Sportschießen  
Mitteilungen der Sparte Tennis  
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

## ONLINE:

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-handball-hamburg.de](http://www.bsv-handball-hamburg.de)  
[www.kegeln.bsv-hamburg.de](http://www.kegeln.bsv-hamburg.de)  
[www.leichtathletik.bsv-hamburg.de](http://www.leichtathletik.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)  
[www.tischtennis.bsv-hamburg.de](http://www.tischtennis.bsv-hamburg.de)

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

*Der BSV-Vorstand und die Geschäftsstelle bedanken sich für die vielen Weihnachtsgrüße und guten Wünsche zum neuen Jahr. Wir wünschen allen Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern alles Gute für 2007.*

## Gerling-Sportversicherung - Infoabend

Zu einem Informationsabend über die Sportversicherung lädt die Gerling-Versicherungs AG am Mittwoch, dem 31.01.2007, 18.00 bis 20.00 Uhr, ein. Die Veranstaltung findet bei Gerling, Harvestehuder Weg 25, 20149, Hamburg statt.

Anschließend lädt Gerling alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein.

Eine namentliche Anmeldung nimmt unsere Geschäftsstelle bis zum **19.01.2007** entgegen.

## Abfrage wegen möglichen Sportplatzbaus auf dem Gelände der Tennisplätze in der Wendenstr. 120

Wie der Vorstand auf dem außerordentlichen Verbandstag schon angekündigt hatte, will der BSV das Tennisgelände evt. für andere Sportarten umbauen. Dazu müsste aber auch ein notwendiger Bedarf da sein und die BSGen müssten sich an den Bau- und Unterhaltungskosten beteiligen.

Wir bitten deshalb darum, den beiliegenden **Fragebogen** ausgefüllt bis zum **26.01.2007** an den Verband zurückzugeben. Vielen Dank im Voraus.

## Links

European Company Sport Games 2007 in Aalborg:

<http://www.ecsg.aalborg.dk/ecsg/default.htm>

Eine ausführliche **Linkliste** finden Sie unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de).

## Mitgliederbewegungen

### Eintritte:

BSG IKEA Deutschland (Radsport)	BSG-Nr. 52 609	Eintritt zum 01.01.2007
BSG Klinik Logistik Eppendorf (Fußball)	BSG-Nr. 52 814	Eintritt zum 01.01.2007
BSG Göttsche-Getränke (Bowling)	BSG-Nr. 52 227	Eintritt zum 01.01.2007
BSG Heinrich-Sengelmann-Krkh. (Kegeln)	BSG-Nr. 52 399	Eintritt zum 01.01.2007
BSG Rund ums Haus (Fußball)	BSG-Nr. 54 020	Eintritt zum 01.01.2007

### Austritte:

BSG Sudamero	BSG-Nr. 54 222	Austritt zum 31.12.2006
BSG Northrop Grumman (Fußball)	BSG-Nr. 54 238	Austritt zum 31.12.2006

gez.

Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2/07 erscheint am 09.02.2007  
PDF-Datei unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

## Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg, Tel. 040 / 23 37 77 □ **Telefax: 040 / 23 37 11**

[info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de) , [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

### Andere sportliche Nutzung auf dem Tennis-Gelände des BSV



Wie der Vorstand auf dem außerordentlichen Verbandstag am 02.11.06 schon ausführte, wird über eine teilweise andere sportliche Nutzung der bisherigen Tennisplätze an der Wendenstr. 120 in der City Süd nachgedacht. Dabei sollen die Plätze nördlich der Wendenstr. und an der Süderstr. für andere Sportarten verändert werden.

Damit der BSV diese Pläne realisieren kann, muss vorher eine Bedarfsanalyse erstellt werden. Weiterhin muss die Finanzierung und die Unterhaltung dieser neu zu schaffenden Sportanlage gewährleistet werden. Dies verlangt Informationen von unseren BSGen, ob diese sich am Bau – auch finanziell – beteiligen würden und ob nach Fertigstellung der Sportstätten die Anmietung in einem angemessenen finanziellen Rahmen (Miete) auch gewährleistet würde.

Wir bitten die BSGen, sich dazu einmal zu äußern. Für nähere Auskünfte und Ideen steht Ulrich Lengwenat-Hahnemann zur Verfügung. Wenn Sie schon einmal markieren würden, was für Sie interessant wäre, würde uns das freuen.

- Bisher wurde über die Realisierung eines **Kunstrasen-Kleinfeld-Fußballplatzes** nachgedacht, der mit Flutlicht ganzjährig zu bespielen wäre.  
Nutzung für den BSV-Fußball-Punktspielbetrieb und für eigene BSG-Nutzung.
- Weiter hat man an eine **Beach-Volleyball-Anlage** mit 2 bis 3 Plätzen gedacht, die auch für Beach-Fußball, Beach-Handball und Beach-Tennis zu nutzen wäre.  
Nutzung für die BSV-Beach-Turniere und für eigene BSG-Nutzung.
- Eine weitere Überlegung war die Errichtung einer **Golf-Putting- und Chipping-Anlage**.  
Nutzung für BSV-Golfer zu Trainingszwecken.
- Weitere realisierbare Ideen und Wünsche?

-----  
-----

- Kein Interesse, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
BSG, Name, Adresse, E-Mail

Bowling online: [www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

### **SPARTE BOWLING**

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 09. Februar 2007

## **Der Spielausschuss Bowling wünscht allen Ein frohes und gesundes neues Jahr**

### **WEIHNACHTSBOWLING 2006**

Beim Weihnachtsbowling 2006 hatten wir knapp 250 Teilnehmer.

Ein besonderer Dank geht an folgende Betriebssportgemeinschaften für die Spende von Sachpreisen: Otto, SG Stern, Maske 98, E.ON Hanse und Dieter Reuter

### **19. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN**

Die Informationen gehen den Teilnehmern direkt zu.

### **35. INT. STÄDTETURNIER 2007 in BERLIN**

vom 26.- 28.05. 2007 findet in Berlin das o. g. Turnier statt.

Meldeschluss: **15. Januar 2007**

Ausschreibung siehe VMB 16/2006

### **1. DBM im BOWLING DOPPEL + MIXED 2007**

vom 02.-04. März 2007 finden in Magdeburg die 1. DBM Bowling Doppel und Mixed statt.

Meldeschluss ist der **15. Januar 2007**

Die Ausschreibung/Meldebogen unter [www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de) und [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net).

### **9. DBM im BOWLING MANNSCHAFT + EINZEL 2007 BERLIN**

Die Ausschreibung ist ab sofort im Internet unter [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net)

### **Zum Vormerken:**

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 07.06.2007 statt.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING  
WOLFGANG GROßMANN  
OBMANN

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2006 / 2007****HERREN**

Klasse	B 1	07. Antritt	
DB 2	2048	3	49
VEH 2	2220	10	48
P2 3	2168	8	45
KOL 1	2184	9	39
BAT 1	2084	4	39
HAN 1	1989	2	37
DRG 1	1971	1	34
HLA 1	2130	5	33
HFT 1	2162	7	31
BWV 6	2159	6	30

Klasse	C 1	07. Antritt	
DAK 2	1969	10	52
HAS 8	1844	6	52
AVA 2	1945	9	43
EG 2	1759	3	41
ED 4	1687	1	40
OIL 2	1924	8	40
SID 4	1909	7	37
FW 3	1729	2	34
AW 1	1797	4	29
NA 3	1829	5	17

Klasse	D 1	07. Antritt	
P2 5	1763	7	41
HAS12	1744	6	40
HLA 2	1743	5	38
AS 2	1796	8	31
ESW 3	1695	3	28
ED 6	0	0	27
HIM 2	1640	2	26
SID 6	1717	4	20

Klasse	D 3	06. Antritt	
VOF 7	1696	7	41
DAT 1	1680	5,5	38,5
JH 4	1855	8	34
FW 4	1680	5,5	30,5
HAS14	1576	4	23
S+H 4	1482	2	19
ESW 4	1551	3	16
AXA 4	1319	1	14

Klasse	D 8	05. Antritt	
POL 1	1877	7	39
AXA 3	1807	4	30
MBS 1	1815	5	24
PAN 2	1663	1	21
HHA 5	1952	8	19
HAN 3	1824	6	18
DRG 4	1734	3	16
CON 2	1696	2	13

Klasse	E 1	07. Antritt	
HAS18	1649	5	32
POL 2	1712	6	32
HVB 3	1573	3	28
HAS16	1526	2	23
SID 8	1632	4	22
LSV 7	1321	1	9

Klasse	E 3	01. Antritt	
DAT 2	1666	6	6
LEM 1	1631	5	5
SGS 3	1575	4	4
AIR 4	1535	3	3
VOF 8	1426	2	2
AST 3	1153	1	1

Klasse	E 3	02. Antritt	
SGS 3	1852	6	10
LEM 1	1714	4	9
AIR 4	1825	5	8
DAT 2	1656	2	8
AST 3	1668	3	4
VOF 8	1471	1	3

Klasse	E 3	03. Antritt		Klasse	E 3	04. Antritt	
SGS 3	1751	4	14	DAT 2	1777	6	20
DAT 2	1815	6	14	SGS 3	1647	3	17
LEM 1	1642	3	12	LEM 1	1707	4	16
AIR 4	1104	1	9	VOF 8	1717	5	13
VOF 8	1765	5	8	AIR 4	0	0	9
AST 3	1608	2	6	AST 3	1617	2	8

Klasse	E 3	05. Antritt	
DAT 2	1666	3	23
SGS 3	1712	5	22
LEM 1	1732	6	22
VOF 8	1547	1	14
AIR 4	1698	4	13
AST 3	1585	2	10

#### **Bemerkungen :**

Kl.	D 1	07. Antritt	ED 6	Nicht angetreten !
Kl.	D 3	06. Antritt	AXA 4	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 8	05. Antritt	POL 1	Pins : 1877
Kl.	E 1	07. Antritt	LSV 7	Nur 3 Spieler !
Kl.	E 3	01. Antritt	AST 3	Nur 3 Spieler !

#### **Höchste Einzelspiele :**

Kl.	B 1	07. Antritt	VEH 2	Theus, Rainer	257
Kl.	B 1	07. Antritt	HFT 1	Humpke, Karl-Heinz	254

#### **Höchste Dreierserien:**

Kl.	B 1	07. Antritt	HFT 1	Humpke, Karl-Heinz	623
-----	-----	-------------	-------	--------------------	-----

#### **Höchste Mannschaftsdurchgänge :**

Kl.	B 1	07. Antritt	VEH 2	782
Kl.	B 1	07. Antritt	HFT 1	781

#### **Höchste Mannschaftsergebnisse :**

Kl.	B 1	07. Antritt	VEH 2	2220
-----	-----	-------------	-------	------

# SPARTE CASTING

## Bericht Spartenleiterversammlung 13. Dezember 2006

### TOP 1

Beginn: Uhr 18.00  
Ende: Uhr 20.20

Begrüßung der Teilnehmer

Anwesend: von 10 BSGèn sind 9 stimmberechtigte Spartenleiter bzw. deren Stellvertreter erschienen.

BSV-Vorstand (zeitweise):  
Barry Barnes, 1.Sportreferent im Vorstand BSV

### TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, sowie Genehmigung der Tagesordnung.

### TOP 3

#### Rückblick auf die Saison 2006

##### a. Ostsee

Zwei Termine mussten aus wettertechnischen Gründen neu angesetzt werden.

Statistik		(Vorjahr)
Ausfahrten:	7	7
Angelplätze:	280	280
- gemeldet:	266	280
- teilgenommen:	256	267
Auslastung:	91.4%	95.4%
Schnitt pro Fahrt:	36.6	38.1

Fangerfolg (inkl. 8. Fahrt = 33 Teilnehmer):

Dorsche	708	1.302
Wittlinge	118	64
Plattfische	15	13
Hornhechte	7	3
Heringe	3	4
Total (!)	851	1.386

Angelerfolg pro Angler (Schnitt)  
2.9 Fische 4.5 Fische

Angelergebnis pro Boot (Schnitt)

MS NORDLAND	107	153
MS SIMONE	106	236

**b. Brandungsangeln:**

Unsere erste Veranstaltung musste aus wettertechnischen Gründen (Eisgang), sowie Sperrung einzelner Strandabschnitte (Vogelgrippe) verlegt werden.

**1. Veranstaltung Dahme:**

17 Teilnehmer = 1 Dorsch  
5 Plattfische

(Vorj.: der Vergleich ist nicht eindeutig, da nicht in der gleichen Jahreszeit geangelt wurde  
21 Teiln. = 39 Dorsche, 7 Plattfische, 3 Aalmuttern, 1 Steinbutt)

**2. Veranstaltung Marienleuchte:**

20 Teilnehmer = 8 Dorsche  
20 Plattfische

(Vorj.: 14 Teiln. = 12 Dorsche, 6 Plattfische)

**c. Werferturniere:**

Diese wurden termingerecht auf der Horner Rennbahn durchgeführt.

Die erste Veranstaltung wurden 16 Teilnehmern begrüßt (Vorjahr 16 Teilnehmer)

Zu unsere zweiten Veranstaltung erschienen 11 Teilnehmer (Vorjahr 15 Teilnehmer)

## TOP 4

### Entlastung des Ausschusses

Barry Barnes übernahm die Leitung der Versammlung, bedankte sich beim noch amtierenden Ausschuss für die geleistete Arbeit und fragte die anwesenden Spartenleiter, ob der Ausschuss entlastet werden soll.

Ergebnis: einstimmig entlastet  
keine Stimmenthaltung  
keine Gegenstimme

## TOP 5

### Neuwahl des Ausschusses

Barry Barnes fragte zunächst den „alten“ Ausschuss, ob dieser für eine weitere Amtsperiode kandidieren wolle.

Der „alte“ Ausschuss bejahte.

Aus den Reihen der übrigen Anwesenden stellte sich niemand zur Verfügung.

Daraufhin fragte Barry Barnes die anwesenden Spartenleiter, ob „en bloc“ abgestimmt werden soll.

Ergebnis: einstimmig

Danach wurden die Anwesenden von Barry Barnes gefragt, ob der „alte“ Ausschuss in seiner bisherigen Form wie bisher das Amt für weitere zwei Jahre ausüben solle.

Ergebnis: einstimmig  
keine Stimmenthaltung  
keine Gegenstimme

Barry Barnes beglückwünschte den „neuen“ alten Ausschuss und übergab ihm das Wort.

Dieser bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

## TOP 6

### Termine und Austragungsorte der Saison 2007 abstimmen

#### a. Ostsee

Sa. 10. März	MS SIMONE	Eckernförde
Fr. 27. April	MS NORDLAND	Strande
So. 10. Juni	MS NORDLAND	Strande
Sa. 07. Juli	MS SIMONE	Eckernförde
Sa. 21. Juli	MS KAROLINE	Heiligenhafen
Sa. 04. Aug.	MS NORDLAND	Strande
Sa. 03. Nov.	MS NORDLAND	Strande (für 40 beste Angler)

Kosten: unverändert € 130.00  
pro Person für vier Ausfahrten

Bitte den Betrag bis spätestens 26. Januar 2007  
auf folgendes Konto überweisen:

Michael Walther  
HASPA Kto.-Nr.: 1353502774  
BLZ: 200 505 50  
Verwendungszweck: Name der BSG + Ostsee 2007

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind,  
wird der Ausschuss, in Absprache mit den Spartenleiter, noch eine Ausfahrt  
dazu buchen.

#### b. Brandungsangeln:

Sa. 17. März 2007  
Sa. 13. Okt. 2007

Für beide Termine ist als Treffpunkt die Autobahntankstelle  
„Neustädter Bucht“ vorgesehen.  
Hier wird entschieden bzw. bekanntgegeben an welcher Angelstrecke die  
Veranstaltung stattfindet.

### c. Werferturniere

So. 13. Mai 2007  
So. 07. Okt. 2007

Beide Termine müssen behördlich genehmigt werden.  
Vorschlag: einen Termin auf der Horner Rennbahn  
den anderen im Stadtpark

Der genaue Ort wird in Ausschreibungen bekanntgegeben.

## TOP 7

### Verschiedenes

#### Antrag des Ausschusses:

Rauchverbot im Aufenthaltsraum der Boote

Es wurde nicht lange diskutiert, sondern gleich abgestimmt:

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen  
Eine Enthaltung

#### Antrag JUNG:

Angelequipment sollte nicht im Aufenthaltsraum abgelegt werden.

Lediglich persönliche Gegenstände (in Taschen verpackt)  
können unter den Tischen verstaut werden.  
Sitze sollen freibleiben.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen  
Eine Gegenstimme

Anm.: Angelequipment = Angelruten sowie Angelkästen etc.

### Messen der Fische

Es wird darauf hingewiesen, dass nur noch am Ende einer  
Veranstaltung die Fische gemessen werden. Jeder Angler ist für  
sich selbst verantwortlich!  
Gilt auch für Fische, die „gerade“ als massig befunden werden.  
Es zählt nur die Messlatte des/der Leiter der Veranstaltung.

Außerdem wird nochmals darauf hingewiesen, dass die  
Fische waidgerecht getötet werden sollen !!

Weitere Wortmeldungen bzw. Anträge lagen nicht vor.

Der Ausschuss wünschte den Spartenleiter „FROHE UND GESUNDE FESTTAGE“ und mehr  
Erfolg für die kommende Saison.

Ausschuss CASTING  
gez.: Michael Walther  
(Obmann)



## Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

### Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Halle aktuell
3. 51. Fußball-Spartenleitersitzung 8.2.2007
4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2007

### Terminübersicht

Donnerstag	08.02.2007	51. Spartenleitersitzung
Freitag	09.02.2007	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2007
Freitag	09.03.2007	Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2007
Freitag	13.04.2007	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2007

### Anlagen

Anlage 1	Einladung 51.Fußball-Spartenleitersitzung 08.02.2007
Anlage 2	Spielpläne Vorrunden (Änderungen) und Zwischenrunden Halle

### **1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle**

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

### **2. Halle aktuell**

Aufgrund von Nachmeldungen, geänderten Terminwünschen und sonstigen Änderungen ergeben sich in den Staffeln H 1, H 2, H 3, AH 3, Sen 1 und Sen 2 geänderte Spielpläne (s. Anlage 2).

Desweiteren werden in der Anlage 2 die vorgesehenen Gruppeneinteilungen für die Zwischenrunden bei den Herren und bei den Alten Herren veröffentlicht.

noch Halle aktuell

Die genauen Anschriften der Sporthallen lauten wie folgt:

Halle Böttcherkamp	Gesamtschule (stadtauswärts linke Seite)
Halle Chemnitzstr.	Ecke Chemnitzstr. / Holstenstr.
Halle Christianeum	Otto-Ernst-Str. 34
Halle Jenfelder Allee	Jenfelder Allee 43 (aus Richtung Tonndorf rechte Seite)

### **3. 51. Fußball-Spartenleiterversammlung**

Hiermit werden alle BSG'en, die am Spielbetrieb der Sparte Fußball im Spieljahr 2007 teilnehmen, eingeladen zu der am

**Donnerstag, den 8. Februar 2007 um 18.00 Uhr**

stattfindenden Versammlung im Casino der Hamburg-Mannheimer-Versicherung im ehemaligen Shell-Haus im Überseering 35. Die BSG'en werden gebeten, wenigstens einen Vereinsvertreter zu entsenden.

### **4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2007**

Der Spielausschuss möchte noch einmal an die Mannschaftsmeldungen für das Spieljahr 2007 erinnern.

**Endgültiger Meldeschluss: 20. Januar 2007**

Aufgrund der bis zu diesem Termin eingegangenen Mannschaftsmeldungen wird der Spielausschuss die Staffeleinteilungen für das Spieljahr 2007 incl. Auf- und Abstieg vornehmen.

Nach dem oben genannten Termin eingehende Mannschaftsmeldungen werden dann nicht mehr nach dem Tabellenstand des Vorjahres in die Staffeln eingeteilt, sondern werden wie Neuanfänger in die untersten Staffeln eingereiht.

Der Spielausschuss Fußball sieht sich aufgrund des geänderten Rhythmus der Erstellung der Verbandsmitteilungen in Kalenderjahr 2007 (nur noch einmal im Monat) zu dieser Maßnahme gezwungen.

gez. Milton Kichniawy  
Obmann Spielausschuss Fußball



### **Einladung zur 51. Fußball-Spartenleiter-Versammlung**

Hiermit laden wir die Fußball-Spartenleiter und die Freunde der Sparte Fußball zu der

**am Donnerstag, den 8. Februar 2007 um 18.00 Uhr**

stattfindenden Spartenleiterversammlung im Casino der Hamburg Mannheimer Versicherung im ehemaligen Shell-Haus im Überseering 35 (ca. 100 m entfernt vom Hauptgebäude der Hamburg Mannheimer) ein.

#### **Tagesordnung**

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Begrüßung   | Spk. Kichniawy |
| 2. Ehrungen  | Vorstand       |
| 3. Rückblick auf das Spieljahr 2006 und<br>Vorschau 2007 | Spk. Kichniawy |
| 4. Aussprache zu Punkt 3                                 | Versammlung    |
| 5. Klasseneinteilung Spieljahr 2007                      | Spk. Rohde     |
| 6. Beschlussfassung über Anträge                         | Versammlung    |
| 7. Verschiedenes   | Versammlung    |

Anträge zur Spartenleiterversammlung sind bis spätestens

**25. Januar 2007**

schriftlich beim Betriebssportverband einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Milton Kichniawy  
Obmann Spielausschuss Fußball

**geänderte Vorrunde****Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Jenfelder Allee 53 20.01.2007

9.00

***Stadtspark Kickers******Klinikum Eilbek***

Vattenfall SV

FEG Bergedorf 1

REWE- GVS

Team FEI Hamburg

9.00	Stadtspark Kickers	-	Klinikum Eilbek	_____
9.11	Vattenfall SV	-	FEG Bergedorf 1	_____
9.22	REWE- GVS	-	Team FEI Hamburg	_____
9.33	Vattenfall SV	-	Stadtspark Kickers	_____
9.44	Klinikum Eilbek	-	REWE- GVS	_____
9.55	FEG Bergedorf 1	-	Team FEI Hamburg	_____
10.06	Stadtspark Kickers	-	REWE- GVS	_____
10.17	Vattenfall SV	-	Team FEI Hamburg	_____
10.28	Klinikum Eilbek	-	FEG Bergedorf 1	_____
10.39	REWE- GVS	-	Vattenfall SV	_____
10.50	Team FEI Hamburg	-	Stadtspark Kickers	_____
11.01	Klinikum Eilbek	-	Vattenfall SV	_____
11.12	FEG Bergedorf 1	-	REWE- GVS	_____
11.23	Team FEI Hamburg	-	Klinikum Eilbek	_____
11.34	Stadtspark Kickers	-	FEG Bergedorf 1	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**geänderte Vorrunde****Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2                      Halle Jenfelder Allee 53 27.01.2007                      9.00

---

Polizei Hmb. 72  
AOK Hamburg  
Closed  
**Wandsbek 75 / FAE**  
HPA (BWVL)  
Signal Iduna / Funk

9.00	Polizei Hmb. 72	- AOK Hamburg	_____
9.11	Closed	- Wandsbek 75 / FAE	_____
9.22	HPA (BWVL)	- Signal Iduna / Funk	_____
9.33	Closed	- Polizei Hmb. 72	_____
9.44	AOK Hamburg	- HPA (BWVL)	_____
9.55	Wandsbek 75 / FAE	- Signal Iduna / Funk	_____
10.06	Polizei Hmb. 72	- HPA (BWVL)	_____
10.17	Closed	- Signal Iduna / Funk	_____
10.28	AOK Hamburg	- Wandsbek 75 / FAE	_____
10.39	HPA (BWVL)	- Closed	_____
10.50	Signal Iduna / Funk	- Polizei Hmb. 72	_____
11.01	AOK Hamburg	- Closed	_____
11.12	Wandsbek 75 / FAE	- HPA (BWVL)	_____
11.23	Signal Iduna / Funk	- AOK Hamburg	_____
11.34	Polizei Hmb. 72	- Wandsbek 75 / FAE	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**geänderte Vorrunde****Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

---

Staffel H 3                      Halle Christianeum                      03.02.2007                      9.00

---

Zoll / HWW  
FEG Bergedorf 2  
Des  
HCCR  
**Reemtsma / Rapid**  
Kartoffel Matthies

9.00 Zoll / HWW	- FEG Bergedorf 2	_____
9.11 Des	- HCCR	_____
9.22 Reemtsma / Rapid	- Kartoffel Matthies	_____
9.33 Des	- Zoll / HWW	_____
9.44 FEG Bergedorf 2	- Reemtsma / Rapid	_____
9.55 HCCR	- Kartoffel Matthies	_____
10.06 Zoll / HWW	- Reemtsma / Rapid	_____
10.17 Des	- Kartoffel Matthies	_____
10.28 FEG Bergedorf 2	- HCCR	_____
10.39 Reemtsma / Rapid	- Des	_____
10.50 Kartoffel Matthies	- Zoll / HWW	_____
11.01 FEG Bergedorf 2	- Des	_____
11.12 HCCR	- Reemtsma / Rapid	_____
11.23 Kartoffel Matthies	- FEG Bergedorf 2	_____
11.34 Zoll / HWW	- HCCR	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**geänderte Vorrunde****Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

---

 Staffel AH 3                      Halle Chemnitzstr.                      27.01.2007                      9.00
 

---

 Zoll / HWW  
 Klinikum Nord  
 Reemstma / Rapid  
 Deutsche Bank  
 Gruner+Jahr  
 Kartoffel Matthies  
**Das Taxi**  
**PA 13 / FMA 1**

9.00 Zoll / HWW	- Klinikum Nord	_____
9.10 Reemstma / Rapid	- Deutsche Bank	_____
9.20 Gruner+Jahr	- Kartoffel Matthies	_____
9.30 Das Taxi	- PA 13 / FMA 1	_____
9.40 Zoll / HWW	- Reemstma / Rapid	_____
9.50 Klinikum Nord	- Deutsche Bank	_____
10.00 Gruner+Jahr	- Das Taxi	_____
10.10 Kartoffel Matthies	- PA 13 / FMA 1	_____
10.20 Klinikum Nord	- Reemstma / Rapid	_____
10.30 Zoll / HWW	- Deutsche Bank	_____
10.40 Gruner+Jahr	- PA 13 / FMA 1	_____
10.50 Kartoffel Matthies	- Das Taxi	_____
11.00 Zoll / HWW	- Gruner+Jahr	_____
11.10 Klinikum Nord	- PA 13 / FMA 1	_____
11.20 Reemstma / Rapid	- Kartoffel Matthies	_____
11.30 Deutsche Bank	- Das Taxi	_____
11.40 Zoll / HWW	- Kartoffel Matthies	_____
11.50 Klinikum Nord	- Das Taxi	_____
12.00 Reemstma / Rapid	- Gruner+Jahr	_____
12.10 Deutsche Bank	- PA 13 / FMA 1	_____
12.20 Zoll / HWW	- Das Taxi	_____
12.30 Klinikum Nord	- Kartoffel Matthies	_____
12.40 Reemstma / Rapid	- PA 13 / FMA 1	_____
12.50 Deutsche Bank	- Gruner+Jahr	_____
13.00 Zoll / HWW	- PA 13 / FMA 1	_____
13.10 Reemstma / Rapid	- Das Taxi	_____
13.20 Klinikum Nord	- Gruner+Jahr	_____
13.30 Deutsche Bank	- Kartoffel Matthies	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw AH 1 und Zw AH 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**geänderte Vorrunde****Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

---

Staffel Sen 1                      Halle Böttcherkamp                      20.01.2007                      9.00

---

Gruner+Jahr  
 HWW / Zoll  
 Reemtsma / Rapid  
 Polizei Hamb. 72  
 Kartoffel Matthies  
**BWVL**

9.00 Gruner+Jahr	- HWW / Zoll	_____
9.11 Reemtsma / Rapid	- Polizei Hamb. 72	_____
9.22 Kartoffel Matthies	- BWVL	_____
9.33 Reemtsma / Rapid	- Gruner+Jahr	_____
9.44 HWW / Zoll	- Kartoffel Matthies	_____
9.55 Polizei Hamb. 72	- BWVL	_____
10.06 Gruner+Jahr	- Kartoffel Matthies	_____
10.17 Reemtsma / Rapid	- BWVL	_____
10.28 HWW / Zoll	- Polizei Hamb. 72	_____
10.39 Kartoffel Matthies	- Reemtsma / Rapid	_____
10.50 BWVL	- Gruner+Jahr	_____
11.01 HWW / Zoll	- Reemtsma / Rapid	_____
11.12 Polizei Hamb. 72	- Kartoffel Matthies	_____
11.23 BWVL	- HWW / Zoll	_____
11.34 Gruner+Jahr	- Polizei Hamb. 72	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde                                      17.02.07 Halle Böttcherkamp                                      9.00

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**geändert Vorrunde****Senioren**

Spielzeit: 1 x 8 Minuten ohne Seitenwechsel  
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

---

Staffel Sen 2                      Halle Böttcherkamp                      03.02.2007                      9.00

---

Golden Oldies  
Bez. A. Altona  
Deutsche Bank  
HHA 1  
**Otto Versand**

9.00 Golden Oldies	- Bez. A. Altona	_____
9.10 Deutsche Bank	- HHA 1	_____
9.20 Otto Versand	- Golden Oldies	_____
9.30 Bez. A. Altona	- Deutsche Bank	_____
9.40 HHA 1	- Otto Versand	_____
9.50 Golden Oldies	- Deutsche Bank	_____
10.00 Bez. A. Altona	- Otto Versand	_____
10.10 HHA 1	- Golden Oldies	_____
10.20 Otto Versand	- Deutsche Bank	_____
10.30 Bez. A. Altona	- HHA 1	_____
	-	_____
10.50 Bez. A. Altona	- Golden Oldies	_____
11.00 HHA 1	- Deutsche Bank	_____
11.10 Golden Oldies	- Otto Versand	_____
11.20 Deutsche Bank	- Bez. A. Altona	_____
11.30 Otto Versand	- HHA 1	_____
11.40 Deutsche Bank	- Golden Oldies	_____
11.50 Otto Versand	- Bez. A. Altona	_____
12.00 Golden Oldies	- HHA 1	_____
12.10 Deutsche Bank	- Otto Versand	_____
12.20 HHA 1	- Bez. A. Altona	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde                                      17.02.07 Halle Böttcherkamp                                      9.00

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**Zwischenrunde****Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw	H 1	Halle	Christianeum	17.02.2007	9.00
1. St.	H 1					
4. St.	H 1					
2. St.	H 2					
3. St.	H 2					
1. St.	H 3					
4. St.	H 3					
9.00	1. St.	H 1	-	4. St.	H 1	_____
9.11	2. St.	H 2	-	3. St.	H 2	_____
9.22	1. St.	H 3	-	4. St.	H 3	_____
9.33	2. St.	H 2	-	1. St.	H 1	_____
9.44	4. St.	H 1	-	1. St.	H 3	_____
9.55	3. St.	H 2	-	4. St.	H 3	_____
10.06	1. St.	H 1	-	1. St.	H 3	_____
10.17	2. St.	H 2	-	4. St.	H 3	_____
10.28	4. St.	H 1	-	3. St.	H 2	_____
10.39	1. St.	H 3	-	2. St.	H 2	_____
10.50	4. St.	H 3	-	1. St.	H 1	_____
11.01	4. St.	H 1	-	2. St.	H 2	_____
11.12	3. St.	H 2	-	1. St.	H 3	_____
11.23	4. St.	H 3	-	4. St.	H 1	_____
11.34	1. St.	H 1	-	3. St.	H 2	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 03.03.2007 Halle Chemnitzstr. 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

**Zwischenrunde**

**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 2      Halle Jenfelder Allee 53 17.02.2007      9.00

---

- 2. St. H 1
- 3. St. H 1
- 1. St. H 2
- 4. St. H 2
- 2. St. H 3
- 3. St. H 3

9.00	2. St. H 1	-	3. St. H 1	_____
9.11	1. St. H 2	-	4. St. H 2	_____
9.22	2. St. H 3	-	3. St. H 3	_____
9.33	1. St. H 2	-	2. St. H 1	_____
9.44	3. St. H 1	-	2. St. H 3	_____
9.55	4. St. H 2	-	3. St. H 3	_____
10.06	2. St. H 1	-	2. St. H 3	_____
10.17	1. St. H 2	-	3. St. H 3	_____
10.28	3. St. H 1	-	4. St. H 2	_____
10.39	2. St. H 3	-	1. St. H 2	_____
10.50	3. St. H 3	-	2. St. H 1	_____
11.01	3. St. H 1	-	1. St. H 2	_____
11.12	4. St. H 2	-	2. St. H 3	_____
11.23	3. St. H 3	-	3. St. H 1	_____
11.34	2. St. H 1	-	4. St. H 2	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde:                              03.03.2007 Halle Chemnitzstr.      9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.





**Endrunde****Senioren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel  
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

---

 Halle Böttcherkamp

17.02.2007

9.00

1. St. 1

2. St. 1

3. St. 1

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
10.17 3. St. 1	- 3. St. 2	_____
10.28 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.39 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.50 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.01 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.12 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
11.23 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
11.34 1. St. 1	- 1. St. 2	_____

## SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL

Schiedsrichter-anwärterlehrgang 2007

Wir möchten alle Obleute und Spartenleiter auf die Termine für den nächsten Schiedsrichter-Anwärterlehrgang aufmerksam machen.

Der Lehrgang findet in den Räumen des Betriebssportverbandes, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg statt:

<b>Donnerstag,</b>	<b>den 08.02.2007</b>	<b>von 18.00</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>den 13.02.2007</b>	<b>von 18.00</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>den 15.02.2007</b>	<b>von 18.00</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>den 20.02.2007</b>	<b>von 18.00</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b><u>Donnerstag,</u></b>	<b>den 22.02.2007</b>	<b>von 18.00</b>	<b><u>20.00 Uhr Prüfung</u></b>

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer an allen Lehrgangsabenden anwesend war.

Die Anmeldung für den Lehrgang muss auf der Geschäftsstelle des Verbandes oder beim Schiedsrichterausschuss-Fußball erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Anwärterlehrgang in absehbarer Zeit nicht durchgeführt wird.

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dem Schiedsrichterausschuss nichts daran liegt, BSGen wegen Nichtstellung von Schiedsrichtern in Strafe zu nehmen. Es ist uns viel lieber, besonders im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes, mit einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern zu arbeiten.

Mit sportlichem Gruß  
gez. Jörn Jenke  
(Obmann)

## SPIELAUSSCHUSS HANDBALL



**Sprechzeit:** Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des  
Betriebssportverbandes, Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11

Email: [info@bsv-Hamburg.de](mailto:info@bsv-Hamburg.de) <mailto:info@bsv-hamburg.de>

Internet : [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de)

---

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am: 09. Februar 2007

---

### Inhaltsverzeichnis:

1. Spielplanänderung am 27.01.2007 Halle Steilshoop  
Das Spiel mit der Nummer 157 Hamb.Mannh. – Holsten 2 fällt aus und wird  
später neu angesetzt.  
Das Spiel mit der Nummer 158 FBI - Holsten 1 wird um eine Stunde vorge-  
zogen. Spielbeginn: 10.40 Uhr  
Damit lautet dann Halle Steilshoop am 27.1.07  
Spiel Nr. 156 09.30 Uhr He B LSV - Feuerwehr Schiri Behn  
Spiel Nr. 158 10.40 Uhr He A FBI - Holsten 1 Schiri Maack
2. Spielplanänderung am 10.02.2007 Halle Wegenkamp  
Das Spiel mit der Nummer 165 NDR – VOFÜ/AS fällt aus und wird  
später neu angesetzt.  
Dadurch wird das Spiel mit der Nummer 166 mit einem neuen Schiedsrichter  
besetzt.
3. Ergebnisse 09.12. und 16.12.06  
(siehe Anlage)
4. Tabelle bis 16.12.06  
(siehe Anlage)
5. Euro-Turnier 2007 in Berlin  
(siehe Anlage)

## 2. Ergebnisse 9. und 16. Dezember 2006

### 09.12.06

141	29:29	
142	15:13	Signal/Iduna

### 16.12.06

143	29: 21	Holsten 1
144	19:13	Holsten/Commerz
145	20:20	
146	23:21	NDR
147	2:0/2:0	FA Blankenese

# Tabellenstand bis 16. Dezember 2006

	Punkte	Tore	Differenz	Spiele
<u>Damen A</u>				
Holsten/Commerzbnk.	6: 2	59: 51	8	4
Axel Springer	5: 1	74: 49	25	3
Allianz/HSHN	1: 5	53: 78	- 25	3
Zoll	0: 4	17: 25	- 8	2

<u>Damen B</u>				
Signal/Iduna	6: 2	57: 59	- 2	4
Dt. Bank	5: 3	63: 37	26	4
Otto/NDR	4: 4	53: 53	0	4
HH-Mannheimer	1: 7	36: 60	- 24	4

<u>Herren A</u>				
Holsten-Brauerei I	8: 0	127: 87	40	4
FBI	4: 4	39: 45	- 6	4
VSH	4: 4	65: 72	- 7	4
Jungheinrich	2: 6	65: 77	- 12	4
Otto	2: 6	46: 61	- 15	4

<u>Herren B</u>				
Holsten-Brauerei II	7: 1	92: 75	17	4
HH-Mannheimer	6: 2	92: 85	7	4
LSV	4: 2	39: 38	1	3
FA Blankenese	2: 6	37: 44	- 7	4
Feuerwehr	1: 9	68: 86	- 18	5

<u>Herren C</u>				
Haspa	6: 2	73: 68	5	4
Allianz/Dr. Bank	5: 3	82: 59	23	4
Vofü/Axel Springer	5: 3	79: 64	15	4
NDR	2: 6	23: 27	- 4	4
LandesKraMer/L.H.	2: 6	78: 117	- 39	4

# Anmeldung

bitte umgehend zurücksenden - spätestens bis **31.01.2007**

Fachvereinigung Handball e.V.  
Herrn  
Kai Haase  
Spiegelweg 6  
14057 Berlin

Tel.: (030) 34 33 47 89 oder 0178 – 34 33 478

E-Mail: kai.haase@imail.de

Die Anmeldung oder Nichtteilnahme und eventuelle Rückfragen bitte NUR an obige Adresse.

	Anzahl	Spielklasse/Staffel	Startgebühr pro Mannschaft	Summe Startgebühr
Damenmannschaft:			40,00 €	
Herrenmannschaft:			40,00 €	

Wir bestellen hiermit verbindlich folgende Teilnehmerpakete mit Übernachtung:

## Preiskategorie A (Ü/F für 2 Tage in guten Mittelklassehotel incl. Teilnehmerpaket):

Wir bitten um Reservierung von

..... Einzelzimmer für ..... Nächte in guten Mittelklassehotels

..... Doppelzimmer für ..... Nächte in guten Mittelklassehotels

= insgesamt ..... Personen à 92,00 € p.P. im DZ. EZ-Zuschlag 25,00 p.P. Diese Teilnehmer – Pakete werden bis zum 15.03.2007 kostenfrei zurückgenommen. Nach diesem Termin sind keine Erstattungen mehr möglich.

## Preiskategorie B (Ü/F für 2 Tage in der Sporthalle incl. Teilnehmerpaket):

Wir bitten um Reservierung für..... Personen für ..... Nächte

= insgesamt ..... Personen à 40,00 € p.P. Diese Teilnehmer – Pakete werden bis zum 15.03.2007 kostenfrei zurückgenommen. Nach diesem Termin sind keine Erstattungen mehr möglich.

## Preiskategorie C (Teilnehmerpaket):

Wir benötigen keine Übernachtung und bestellen hiermit folgende Teilnehmer- Pakete ohne Übernachtung:

..... Personen à 20,00 €. Diese Teilnehmer – Pakete werden bis zum 15.03.2007 kostenfrei zurückgenommen. Nach diesem Termin sind keine Erstattungen mehr möglich.

Gilt nur für Preiskategorien A und/oder B:

Wir verpflichten uns, 30 Tage vor Anreise eine Namensliste mit sämtlichen Teilnehmern der FVH zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, dass wir nur bis zu diesem Termin etwaige Zimmer- /Übernachtungsstornierungen kostenfrei vornehmen können.

**Veränderungen nach diesem Tage sind kostenpflichtig**

.....  
Ort, Datum

.....  
rechtsverbindliche Unterschrift

Wir reisen mit insgesamt ..... Personen PKW, Bus, Bahn, an.

Die Anreise erfolgt am ..... etwa um ..... Uhr.

Die Abreise erfolgt am ..... etwa um ..... Uhr.

**Unsere Anschrift**

Betriebssportgemeinschaft/Vereinsname:

---

Verantwortliche Person:

---

Korrespondenzanschrift: ( **Bitte deutlich schreiben** )

---

---

---

Telefon dienstlich: .....

Telefon privat: .....

Fax: .....

Funk: .....

E-Mail: .....

Diese Anmeldung ist verbindlich. Wir bitten, in unserem Namen entsprechende Buchungen vorzunehmen

Datum

Unterschrift

---

**Die Teilnehmerpakete incl. Übernachtung kosten je nach Preiskategorie:**

Die Teilnehmerpakete enthalten Übernachtungen mit Frühstück je nach Preiskategorie sowie den Eintritt zur Abendveranstaltung und die Teilnahme am warm-/kalten Buffet.

**Preiskategorie A:**

Unterbringung in dieser Kategorie erfolgt in Doppelzimmern mit DU/WC, Frühstück in guten Mittelklassehotels.

Zwei Übernachtungen vom **13.04. – 15.04. 2007** incl. Frühstück und Teilnehmerpaket insgesamt **92,00 € p.P.** im DZ. EZ-Zuschlag 25,00 € p.P.

**Preiskategorie B:**

Unterbringung in dieser Kategorie erfolgt in Sporthalle/Klassenzimmer (**Schlafsack und Luftmatratze mitbringen**), Frühstücksbuffet

Zwei Übernachtungen vom **13.04. – 15.04. 2007** incl. Frühstück und Teilnehmerpaket insgesamt **40,00€ p.P.**

**Preiskategorie C:**

Keine Unterbringung, jedoch Eintritt zur Abendveranstaltung und die Teilnahme am warm-/kalten Buffet. Für insgesamt **20,00 € p.P.**

---

**KOMMEN SIE NACH BERLIN ! BERLIN IST EINE REISE WERT !**

Mit freundlichen Grüßen.

Fachvereinigung Handball e.V., -c/o Kai Haase-, Spiegelweg 6, 14057 Berlin

**Anfragen bitte an Kai Haase, Tel.030-34 33 47 89 oder 0178 34 33 478 oder E-Mail [kai.haase@imail.de](mailto:kai.haase@imail.de) richten.**

**Spielausschuss Kegeln:****Aktualisierung der Anschriftenliste:**

Die Handynummer von A. Mierendorf von der BSG Flowserve lautet:

**0162/8535106**

**Punktspielergebnisse****Damen**

S-Klasse	Nr. 2	SV Rapid	1 – Allianz	1	1684 – 1696
	Nr. 6	Deutsche Bank	1 – SV Rapid	1	1696 – 1699

**Herren**

S-Klasse	Nr.26	Hbg. Mannh.	1 – Hbg. Mannh.	2	2192 – 2142
	Nr.27	Eppendorf AG	1 – Deutscher Ring	1	2163 – 2142
	Nr.28	Hbg. Mannh.	1 – Eppendorf AG	1	2216 – 2143
Oberliga	Nr.11	Postamt 13	1 – Hermes Schleif.	1	2143 – 2097
	Nr.25	Eon Hanse	1 – Eppendorf AG	2	2092 – 2087
	Nr.26	Postamt 13	1 – Deutsche Bank	2	2167 – 2210
	Nr.27	Hermes Schleif.	1 – Vattenfall	1	2223 – 2263
	Nr.28	Eppendorf AG	2 – Euler Kredit	1	2095 – 2156
Klasse A1	Nr. 4	Postamt 50	1 – Haar	1	2270 – 2222
	Nr. 7	Beiersdorf AG	1 – Haar	1	2152 – 2117
	Nr.13	Blau-Weiß-Rot	1 – RG/SI Hbg.	1	2085 – 2066
	Nr.14	Beiersdorf AG	1 – Blau-Weiß-Rot	1	2143 – 2143
	Nr.15	Blau-Weiß-Rot	1 – Haar	1	2092 – 2131
Klasse A2	Nr. 2	Pinguin	2 – SV Rapid	1	2127 – 2164
	Nr.15	Ethicon	1 – Post SV Berged.	1	2100 – 1900
Klasse B1	Nr.13	Haspa	1 – Nestle	1	1696 – 1693
	Nr.14	SV Rapid	2 – Haspa	1	1802 – 1732
	Nr.15	Blindenverein	1 – Flowserve	1	1747 – 1766
Klasse B2	Nr.13	Pinguin	3 – Postamt 13	2	1674 – 1621
	Nr.15	ESW/STN	1 – Nestle	2	2100 – 1900
Klasse D1	Nr. 7	VHH Berged.	2 – Hochbahn	3	1584 – 1688
Klasse D2	Nr.10	HSK	2 – Hochbahn	4	1242 – 1161

**GUT HOLZ**

**Günter Pott**

**Halbzeit-Tabellen Serie 2006/07****Damen S-Klasse**

1.	Allianz	1	4:2	Pkt.
2.	Signal Iduna	1	4:2	
3.	Dt. Bank	1	2:4	
4.	Rapid	1	2:4	

**Damen A-Klasse**

1.	Dresdn. Bk.	1	4:2
2.	Lufthansa	1	4:2
3.	Dt. Bank	2	2:2
4.	B A T	1	0:4

**HERREN****S-Klasse**

1.	Dt. Bank	1	12:2
2.	H - M	1	10:4
3.	H S K	1	8:6
4.	Eppendorf	1	7:7
5.	Hochbahn	1	7:7
6.	Dt. Ring	1	4:10
7.	H - M	2	4:10
8.	Lufthansa	1	4:10

**Oberliga**

1.	Lufthansa	2	12:2
2.	E.ON Hanse	1	10:4
3.	Vattenfall	1	10:4
4.	Dt. Bank	2	8:6
5.	Euler Hermes	1	8:6
6.	Postamt 13	1	6:8
7.	Eppendorf	2	2:12
8.	Herm. Schleif.	1	0:14

**Klasse A 1**

1.	Pinguin	1	10:0
2.	Postamt 50	1	8:2
3.	Signal/R.G.	1	4:6
4.	B-W-R	1	3:7
5.	Beiersdorf	1	3:7
6.	Haar	1	2:9

**Klasse A 2**

1.	Rapid	1	8:2
2.	V H H	1	8:2
3.	Pinguin	2	6:4
4.	Ethicon	1	4:6
5.	B S W	1	2:8
6.	Post SV Bgdf.	1	2:9

**Klasse B 1**

1.	Nestle	1	8:2
2.	Rapid	2	8:2
3.	Allianz	1	6:4
4.	Haspa	1	4:6
5.	Blindenv.	1	2:8
6.	Flowserve	1	2:8

**Klasse B 2**

1.	Dt. Bank	3	6:4
2.	Pinguin	3	6:4
3.	Postamt 13	2	6:4
4.	Dresdner Bk.	1	4:6
5.	ESW/STN	1	4:7
6.	Nestle	2	4:7

**Klasse C 1**

1.	Hochbahn	2	8:2
2.	Postamt 50	2	6:4
3.	Nestle	3	6:4
4.	B A T	1	4:6
5.	Signal/R.G.	2	4:6
6.	Eppendorf	3	2:8

**Klasse C 2**

1.	Kone	1	4:2
2.	Otto Hbg.	1	4:2
3.	Lufthansa	3	4:2
4.	Bez. Amt	1	0:6
5.	Haar	2	Zurückgezogen
6.	AXA Hbg.	1	Zurückgezogen

**Klasse D 1**

1.	H S K	3	8:0
2.	Signal/R.G.	3	6:2
3.	Hochbahn	3	2:6
4.	Telekom	1	2:6
5.	V H H	2	2:6
6.	Vattenfall	2	Zurückgezogen

**Klasse D 2**

1.	B S W	2	4:2
2.	H S K	2	4:2
3.	Rapid	3	4:2
4.	Hochbahn	4	0:6
5.	ESW/STN	1	zurückgezogen

**Am 09.12.2006 fand der 2. Antritt der Einzelmeisterschaft in der Kegelhalle Norderstedt statt. Dabei gab es nachstehende Ergebnisse:**

**Einzelmeisterschaft 2. Durchgang**

**Damen**

1.	Hassner	Dt. Bank	<b>698</b>	<b>727</b>	<b>1425</b>
2.	Sietz	Allianz	<b>713</b>	<b>706</b>	<b>1419</b>
3.	Hämmerling	Post SV	<b>692</b>	<b>720</b>	<b>1412</b>
4.	Kaduk	Dt. Bank	<b>696</b>	<b>714</b>	<b>1410</b>
5.	Zorn	Dt. Bank	<b>696</b>	<b>712</b>	<b>1408</b>
6.	Bandow	Dr. Bank	<b>703</b>	<b>704</b>	<b>1407</b>
7.	Umbach	Hochbahn	<b>697</b>	<b>709</b>	<b>1406</b>
8.	Müller	Dt. Bank	<b>710</b>	<b>690</b>	<b>1400</b>
9.	Mattfeld	HSK	<b>706</b>	<b>693</b>	<b>1399</b>
10.	Golembiewski	Allianz	<b>684</b>	<b>702</b>	<b>1386</b>
11.	Selvert	Dt. Bank	<b>685</b>	<b>691</b>	<b>1376</b>
12.	Schultz	LSV	<b>676</b>	<b>699</b>	<b>1375</b>
13.	Hansen	Nestle	<b>673</b>	<b>697</b>	<b>1370</b>
14.	Eilers-Lingenau	Dr. Bank	<b>688</b>	<b>680</b>	<b>1368</b>
15.	Buczylowski	Dr. Bank	<b>663</b>	<b>705</b>	<b>1368</b>
16.	Schrader	Hochbahn	<b>673</b>	<b>690</b>	<b>1363</b>
17.	Lützwow	Dt. Ring	<b>671</b>	<b>662</b>	<b>1333</b>
18.	Preylowski	Dr. Bank	<b>674</b>	<b>618</b>	<b>1292</b>
19.	Kroongard	LSV	<b>0</b>	<b>718</b>	<b>718</b>
20.	Trauer	Allianz	<b>0</b>	<b>695</b>	<b>695</b>
21.	Wippich	Hochbahn	<b>0</b>	<b>542</b>	<b>542</b>
22.	Stangenberg	Lufthansa	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Seniorinnen

1.	v. Remmen	SV Rapid	<b>716</b>	<b>722</b>	<b>1438</b>
2.	Pott	Hochbahn	<b>693</b>	<b>714</b>	<b>1407</b>
3.	Sick	L S V	<b>702</b>	<b>700</b>	<b>1402</b>
4.	Eggert	Dt. Bank	<b>701</b>	<b>689</b>	<b>1390</b>
5.	Kurzweg	Postamt 50	<b>690</b>	<b>692</b>	<b>1382</b>
6.	Stoppel	Postamt 13	<b>692</b>	<b>687</b>	<b>1379</b>
7.	Knuth	HSK	<b>687</b>	<b>687</b>	<b>1374</b>
8.	Busch	Dt. Bank	<b>688</b>	<b>682</b>	<b>1370</b>
9.	Reimann	Hochbahn	<b>672</b>	<b>690</b>	<b>1362</b>
10.	Voss	SV Rapid	<b>678</b>	<b>677</b>	<b>1355</b>
11.	Fügert	Dt. Bank	<b>669</b>	<b>680</b>	<b>1349</b>
12.	Jedenat	SV Rapid	<b>641</b>	<b>661</b>	<b>1302</b>
13.	Hartkopf	Postamt 50	<b>629</b>	<b>629</b>	<b>1258</b>
14.	Mosemann	Allianz	<b>550</b>	<b>582</b>	<b>1132</b>
15.	Starke	L S V	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Herren

1.	Ströbl	Dresd. Bank	<b>732</b>	<b>716</b>	<b>1448</b>
2.	Müller	Dt. Bank	<b>709</b>	<b>737</b>	<b>1446</b>
3.	Nissen, A.	Hochbahn	<b>716</b>	<b>728</b>	<b>1444</b>
4.	Saggau	Lufthansa	<b>716</b>	<b>728</b>	<b>1444</b>
5.	Schröder	HSK	<b>722</b>	<b>721</b>	<b>1443</b>
6.	Pahnke	Beiersdorf	<b>717</b>	<b>721</b>	<b>1438</b>
7.	Bestmann	Euler Herm.	<b>707</b>	<b>728</b>	<b>1435</b>
8.	Schulz	HSK	<b>708</b>	<b>726</b>	<b>1434</b>
9.	Singer	SV Rapid	<b>700</b>	<b>725</b>	<b>1425</b>
10.	Lützow	Dt. Ring	<b>711</b>	<b>711</b>	<b>1422</b>
11.	Jensen	Lufthansa	<b>717</b>	<b>704</b>	<b>1421</b>
12.	Faustmann	Lufthansa	<b>703</b>	<b>711</b>	<b>1414</b>
13.	Krause	HSK	<b>691</b>	<b>718</b>	<b>1409</b>
14.	Machnitzke	Euler Herm.	<b>703</b>	<b>704</b>	<b>1407</b>
15.	Schrader	Hochbahn	<b>702</b>	<b>705</b>	<b>1407</b>
16.	Lehrbass	Haspa	<b>706</b>	<b>698</b>	<b>1404</b>
17.	Teepe	Beiersdorf	<b>706</b>	<b>695</b>	<b>1401</b>

18. Bitter	Nestle	<b>717</b>	<b>676</b>	<b>1393</b>
19. Kroll	Haar	<b>686</b>	<b>705</b>	<b>1391</b>
20. Frankowski	Haspa	<b>692</b>	<b>698</b>	<b>1390</b>
21. Adam	Beiersdorf	<b>691</b>	<b>695</b>	<b>1386</b>
22. Herholdt	Nestle	<b>696</b>	<b>680</b>	<b>1376</b>
23. Brüning	Euler Herm.	<b>700</b>	<b>671</b>	<b>1371</b>
24. Kutsche	Euler Herm.	<b>681</b>	<b>684</b>	<b>1365</b>
25. Neunherz	Nestle	<b>673</b>	<b>687</b>	<b>1360</b>
26. Lauer	Nestle	<b>691</b>	<b>659</b>	<b>1350</b>
27. Lingenau	Dresd. Bank	<b>676</b>	<b>673</b>	<b>1349</b>
28. Nagel	Dt. Telekom	<b>645</b>	<b>654</b>	<b>1299</b>
29. Treyz	Nestle	<b>636</b>	<b>657</b>	<b>1293</b>
30. Wippich	Hochbahn	<b>629</b>	<b>594</b>	<b>1223</b>
31. Müller	Lufthansa	<b>0</b>	<b>713</b>	<b>713</b>
32. Austen	Dt. Ring	<b>0</b>	<b>704</b>	<b>704</b>
33. Lenz	Postamt 50	<b>691</b>	<b>0</b>	<b>691</b>
34. Gellers	Nestle	<b>0</b>	<b>688</b>	<b>688</b>
35. Jahn	Lufthansa	<b>0</b>	<b>682</b>	<b>682</b>
36. Engelhardt	Dt. Telekom	<b>0</b>	<b>668</b>	<b>668</b>
37. Brose	Lufthansa	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Senioren A

1. Grabowski	Postamt 13	<b>734</b>	<b>728</b>	<b>1462</b>
2. Knop	Hbg. Mannh.	<b>701</b>	<b>742</b>	<b>1443</b>
3. Petersen	Vattenfall	<b>719</b>	<b>723</b>	<b>1442</b>
4. Ziegler	Telekom	<b>722</b>	<b>710</b>	<b>1432</b>
5. Moß	Postamt 13	<b>710</b>	<b>693</b>	<b>1403</b>
6. Töpfer	Hbg. Mannh.	<b>683</b>	<b>654</b>	<b>1337</b>
7. Lehmann	Postamt 13	<b>0</b>	<b>738</b>	<b>738</b>
8. Scholz	Hochbahn	<b>721</b>	<b>0</b>	<b>721</b>

**Senioren B**

1.	Schulze	B S W	<b>745</b>	<b>743</b>	<b>1488</b>
2.	Mengel	L S V	<b>729</b>	<b>754</b>	<b>1483</b>
3.	Weigand	L S V	<b>746</b>	<b>727</b>	<b>1473</b>
4.	Niebuhr	<b>A.K.</b> Postamt 13	<b>741</b>	<b>729</b>	<b>1470</b>
5.	Zühlke	B S W	<b>718</b>	<b>748</b>	<b>1466</b>
6.	Siefke	<b>A.K.</b> B S W	<b>735</b>	<b>730</b>	<b>1465</b>
7.	Ohl	<b>A.K.</b> Dt. Ring	<b>729</b>	<b>736</b>	<b>1465</b>
8.	Gregorius	L S V	<b>724</b>	<b>734</b>	<b>1458</b>
9.	Einfeldt	Post SV	<b>731</b>	<b>724</b>	<b>1455</b>
10.	Burmester	Postamt 50	<b>715</b>	<b>740</b>	<b>1455</b>
11.	Piper	B W R	<b>709</b>	<b>743</b>	<b>1452</b>
12.	Schaefer	Postamt 13	<b>721</b>	<b>728</b>	<b>1449</b>
13.	Smolcic	Hochbahn	<b>710</b>	<b>737</b>	<b>1447</b>
14.	Nothen	L S V	<b>722</b>	<b>723</b>	<b>1445</b>
15.	Gotham	Ethicon	<b>722</b>	<b>716</b>	<b>1438</b>
16.	Knuth	HSK	<b>703</b>	<b>733</b>	<b>1436</b>
17.	Balbisi	L S V	<b>712</b>	<b>719</b>	<b>1431</b>
18.	Gaede	Postamt 50	<b>716</b>	<b>713</b>	<b>1429</b>
19.	Plathe	Postamt 50	<b>696</b>	<b>729</b>	<b>1425</b>
20.	Veen	Dt. Bank	<b>708</b>	<b>715</b>	<b>1423</b>
21.	Hartmann	Haspa	<b>709</b>	<b>711</b>	<b>1420</b>
22.	Heyer	Haspa	<b>704</b>	<b>716</b>	<b>1420</b>
23.	Stoppel	Postamt 13	<b>706</b>	<b>712</b>	<b>1418</b>
24.	Scherkl	Hochbahn	<b>702</b>	<b>714</b>	<b>1416</b>
25.	Komorowski	SV Rapid	<b>682</b>	<b>722</b>	<b>1404</b>
26.	Schmidt	B W R	<b>697</b>	<b>702</b>	<b>1399</b>
27.	Thurow	B W R	<b>690</b>	<b>706</b>	<b>1396</b>
28.	Witt	Hochbahn	<b>688</b>	<b>706</b>	<b>1394</b>
29.	Kurzweg	Postamt 50	<b>690</b>	<b>687</b>	<b>1377</b>
30.	Bedekovic	L S V	<b>676</b>	<b>691</b>	<b>1367</b>
31.	Loose	Dt. Telekom	<b>656</b>	<b>671</b>	<b>1327</b>
32.	Scharke	Dt. Telekom	<b>0</b>	<b>728</b>	<b>728</b>
33.	Nissen S.	Hochbahn	<b>720</b>	<b>0</b>	<b>720</b>
34.	Paulsen	Haar	<b>0</b>	<b>702</b>	<b>702</b>

## Senioren C

1.	Körting	A.K.	Flowserve	<b>735</b>	<b>718</b>	<b>1453</b>
2.	Johannsen		HSK	<b>717</b>	<b>735</b>	<b>1452</b>
3.	Pott		Hochbahn	<b>724</b>	<b>724</b>	<b>1448</b>
4.	Simon		Vattenfall	<b>718</b>	<b>715</b>	<b>1433</b>
5.	Firmin		Signal Iduna	<b>709</b>	<b>719</b>	<b>1428</b>
6.	Ihme		Hbg. Mannh.	<b>701</b>	<b>715</b>	<b>1416</b>
7.	Henke		B W R	<b>700</b>	<b>716</b>	<b>1416</b>
8.	Gentz		B W R	<b>707</b>	<b>698</b>	<b>1405</b>
9.	Witte		Dt. Bank	<b>689</b>	<b>716</b>	<b>1405</b>
10.	Thiessen		Hochbahn	<b>704</b>	<b>699</b>	<b>1403</b>
11.	Römer		Rapid	<b>689</b>	<b>678</b>	<b>1367</b>
12.	Kahl		B W R	<b>687</b>	<b>668</b>	<b>1355</b>
13.	Matz		Hbg. Mannh.	<b>650</b>	<b>684</b>	<b>1334</b>
14.	Peters		B W R	<b>669</b>	<b>0</b>	<b>669</b>

Den Startplan des 4. Antritts Einzelmeisterschaft am **10.02.2006** setzen wir zusammen mit den Ergebnissen des 3. Antritts ins Internet. Sollte jemand keinen Zugriff auf das Internet haben, so soll er sich bitte ab dem **15.01.2006** telefonisch bei Günter Pott melden, damit er die Startzeiten erhält.

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am **09.02.2006**.

**GUT HOLZ**  
**Thorsten Pott-Umbach**

**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS****INHALTSVERZEICHNIS :**

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) Einladung LAUF-FEUER - Waldlauf / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2007
- 3) Einladung Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz
- 4) Terminplan 2007
- 5) Ergebnisse Werfertag SV Signal Iduna

**MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES****ZUR ERINNERUNG / TERMINE**

Sonnabend, 20.01.	Vattenfall-Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonnabend, 27.01.	Crosslauf FA Blankenese / HH-Sülldorf
Sonnabend, 17.02.	LAUF-FEUER-Waldlauf / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2007
Sonnabend, 03.03.	Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz / Bergedorfer Gehölz

**TERMINPLAN 2007**

In diesem Vmbl. gibt der Leichtathletik-Ausschuss die Termine für das Jahr 2007 bekannt. Unsere Spartenleiter/innen werden gebeten, ihren Aktiven den Terminplan zur Kenntnis zu bringen. Auf zwei Veranstaltungen, bei denen der BSG-Teamgeist gefordert ist, sollte besonders hingewiesen werden : **die Alsterstaffel am 22. April 2007 und den BSV-Mannschafts-Cup am 6. Juni 2007 !**

Bei Terminänderungen erfolgt umgehende Information im Vmbl., aktuelle Infos im Internet : [www.kuddl-voss.de](http://www.kuddl-voss.de) !

Ein Termin für das geplante Hallen-Sportfest in der neuen Leichtathletik-Trainingshalle kann z.Zt. leider noch nicht mitgeteilt werden, da die erforderliche Genehmigung (erfolgt durch das Bezirksamt nach Zustimmung durch den HLV) immer noch nicht erteilt worden ist.

**VERBANDSMITTEILUNGSBLATTES 2007**

Das Verbandsmitteilungsblatt erscheint im Jahr 2007 an den folgenden Tagen (immer Freitags) und als PDF unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) :

Nr. 1: 12. Januar / Nr. 2: 09. Februar / Nr. 3: 09. März / Nr. 4: 13. April / Nr. 5: 04. Mai / Nr. 6: 01. Juni  
Nr. 7: 06. Juli / Nr. 8: 03. August / Nr. 9: 07. September / Nr. 10: 05. Oktober / Nr. 11: 02. Nov.  
Nr. 12: 07. Dez.

**RUN + BIKE**

Schon einen Monat nach Öffnung der Meldeliste sind bereits über 100 Online-Anmeldungen für den RUN + BIKE am 6. Mai 2007 eingegangen. Da der TuS Holstein Quickborn / die BSG OTTO definitiv nur 250 Startplätze vergeben, sollten alle, die sich einen Einzel- oder Staffelstart für den 6. Mai 2007 sichern möchten, ihre Anmeldung noch in diesem Monat online vornehmen unter

[www.quickbo-run.de](http://www.quickbo-run.de)

Weitere Fragen beantwortet gern:

René Croissier, Am Felde 32, 25 479 Ellerau  
Tel. 04106 - 7 23 30, Fax 04106 - 77 33 90  
[rene.croissier@quickbo-run.de](mailto:rene.croissier@quickbo-run.de)

## EINLADUNG ZUM 2. L A U F - F E U E R - WALDLAUF BSV - WALDLAUFMEISTERSCHAFTEN 2 0 0 7

Die BSG`en Laufwerk und Feuerwehr laden unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zu ihrem 2. gemeinsamen Waldlauf ein. Für die Betreuung der Aktiven beim 34. Waldlauf im Tangstedter Forst zeichnet in bewährter Weise die BSG Feuerwehr verantwortlich, für die Meldungen ist die BSG Laufwerk zuständig.

**TERMIN :** Sonnabend, 17. Februar 2007 / Beginn 13.30 Uhr

**ORT :** Tangstedter Forst

### WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.30 Uhr	Langstrecke	3 Runden = 10.350 m
14.45 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde = 3.400 m
15.20 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden = 6.960 m

**STARTBER. :** Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG`en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**

**WERTUNGEN :** Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007.

**MELDUNGEN :** Internet-Meldung: **bis Mittwoch, 14. Februar 2007**  
**BSV-Waldlaufmeldebogen : bis Mittwoch, 07. Februar 2007 an**  
**Laufwerk Hamburg GmbH, z.Hd. Herrn Jens Gauger**  
**Hoheluftchaussee 42, 20253 Hamburg**  
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

**STARTGELD :** **2 € je Einzelstart**  
Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an Alfred Hintzmann, Konto-Nr. 1220464216 bei der Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550, Kenn-Wort "Waldlauf 2007". Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !  
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich. Aufgeld 1,-- Euro je Start.

**ALLGEMEINES :** Streckenführung wie in den Vorjahren. Gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen. **Spikes dürfen benutzt werden.**  
Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muß im Teilnehmer-Verzeichnis registriert sein) und die Startnummer der Serie 2005/2006) tragen.  
**Anfahrt** : Aus HH in Richtung Bad Segeberg über die Segeberger Chaussee (B 432), ca. 3 Km hinter Ochsenzoll links ab in den Wilstedter Weg, nach ca. 2 Km führt ein Waldweg links ab zum Start.  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.  
Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Tangstedter Forst.  
Auszeichnungen : Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen, Pokale für die siegreichen Mannschaften.  
Zur Tee-Ausgabe bitte eigene Becher mitbringen.  
Bitte beachten : Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen so zu parken, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird.

Der LAUF-FEUER-Waldlauf ist die 6. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Der Waldlauf findet bei jeder Witterung statt.

**BSG FEUERWEHR**  
gez. Alfred Hintzmann

**BSG LAUFWERK**  
gez. Jens Gauger

gen.: **LA-AUSSCHUSS**  
gez. orlo

## EINLADUNG ZUM 33. CROSSLAUF DES SV WEISS-BLAU ALLIANZ

**TERMIN** : Sonnabend, 03. März 2007 / Beginn 13.30 Uhr

**ORT** : Bergedorfer Gehölz

### WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.30 Uhr	<b>Kurzstrecke</b>	<b>1 kleine + 1 große Runde = 3.360 m</b>
14.00 Uhr	<b>Langstrecke</b>	<b>1 kleine + 3 große Runden = 8.060 m</b>
15.10 Uhr	<b>Mittelstrecke</b>	<b>1 kleine + 2 große Runden = 5.710 m</b>

**STRECKE** : Waldwege mit zahlreichen Steigungen. **S p i k e s** dürfen benutzt werden, bei extremer Witterung ist die Benutzung von Spikes ratsam !

**STARTBER** : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG`en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**

**WERTUNGEN** : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007

**MELDUNGEN** : **Internet-Meldung** : bis **Mittwoch, 28. Februar 2007**  
**Waldlaufmeldebogen** : bis **Mittwoch, 21. Februar 2007** an  
**Hartmut Sickart**, Schimmelmannallee 18, 22043 Hamburg  
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

**STARTGELD** : **2,-- € je Einzelstart**  
Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an  
SVEN LÜHRS, comdirect bank, Konto-Nr. 3786290, BLZ 200 411 33  
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,-- € je Start.

**ALLGEMEINES**: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muß im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 tragen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bergedorfer Gehölz.

Zur Tee-Ausgabe sind eigene Becher mitzubringen.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen.

Anfahrt : Das Bergedorfer Gehölz ist zu erreichen über Wentorfer Straße, links ab in den Pflingstberg, Parkplatz zwischen Luisen-Gymnasium und Billtal-Stadion.  
Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der Rodelbahn.

Der Allianz-Cross ist die 7. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2006/2007 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**SV WEISS-BLAU ALLIANZ**  
gez. Sven Lührs

gen.: **LA-AUSSCHUSS**  
gez. orlo

**BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG / LEICHTATHLETIK**  
**TERMINPLAN 2007**

**Januar**

Sa. 06.01.	Waldlauf	SV Signal Iduna	Volkspark HH-Bahrenfeld
So. 07.01.	Eisbären-Treffen	Lufthansa SV	LSV-Sportplatz
Sa. 20.01.	Werfertag	Vattenfall	Allianz-Sportplatz
Sa. 27.01.	Crosslauf	FA Blankenese	HH-Sülldorf

**Februar**

Sa. 17.02.	Waldlauf - <b>MS</b>	Feuerwehr + Laufwerk	Tangstedter Forst
------------	----------------------	----------------------	-------------------

**März**

Sa. 03.03.	Crosslauf	SV Weiß-Blau Allianz	Bergedorfer Gehölz
Sa. 17.03.	Werfertag	SV Weiß-Blau Allianz	Allianz-Sportplatz
So. 25.03.	Halbmarathon - <b>MS</b>	BSV - LA	LSV-Sportplatz/Flughafen
Sa. 31.03.	Waldlauf	Philips LG	Niendorfer Gehege

**April**

Sa. 14.04.	Werfertag	Vattenfall	Allianz-Sportplatz
Mi. 18.04.	Bahneröffnung	BSV - LA	Jahnkampfbahn
So. 22.04.	95. Alsterstaffel	BSV-LA / HLV	Jungfernstieg/Binnenalster
So. 29.04.	Marathon - <b>MS</b>	BSV-LA / HLV	Conergy-Marathon Hamburg

**Mai**

So. 06.05.	Run + Bike	Otto + TuS Holstein	Hemdingen
Mi. 09.05.	Abendsportfest	Philips LG	Hammer Park
Sa. 12.05.	Stundenlauf	NDR	Allianz-Sportplatz
Mi. 23.05.	Abendsportfest	BSV - LA	Jahnkampfbahn
Mi. 30.05.	Bramfelder See-Lauf	NDR	1. Lauf BSV-Sommer-Cup

**Juni**

Sa. 02.06.	HSH Nordbank-Run	HSH Nordbank	Hafen - City
Mi. 06.06.	Mannschafts - Cup	BSV - LA	Jahnkampfbahn
Fr. 08.06.	Run After Work	HM + Vattenfall	City Nord
Do. 21.06.	Triathlon - <b>MS</b>	e.on/Hanse + BSV-LA	Großensee
Fr. 22.06.	Deichlauf	ESW & STN	Wedel / 2. Lauf Sommer-Cup
Mi. 27.06.	Abendsportf./Mehrk. <b>MS</b>	FA Blankenese+BSV-LA	Jahnkampfbahn

# **BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG / LEICHTATHLETIK**

## **TERMINPLAN 2007**

### **Juli**

Mi. 04.07.	<b>MS</b> / 1. Tag	BSV - LA	Jahnkampfbahn
So. 08.07.	<b>MS</b> / 2. Tag	BSV - LA	Jahnkampfbahn
Mi. 18.07.	Abendsportfest	SV Rot-Gelb Shell	Jahnkampfbahn
Mi. 25.07.	Parklauf	Philips LG	Hammer Park / 3. Lauf Sommer-Cup

### **August**

Mi. 15.08.	Abendsportfest	BSV - LA	Jahnkampfbahn
Fr. 31.08.	3 x 5 Km-Staffel	EDEKA	Jahnkampfbahn + Stadtpark

### **September**

Mi. 05.09.	Hohenbuchenlauf	HM + Vattenfall	Poppenbüttel / 4.Lauf Sommer-Cup
Mi. 12.09.	Spartenleitervers.	BSV LA	Wendenstraße
So. 16.09.	24. Airport Race	Lufthansa SV	Flughafen
Mi. 19.09.	Bahnabschluss	BSV - LA + Bacardi	Jahnkampfbahn

### **Oktober**

So. 07.10.	10 Km-Straßenlauf- <b>MS</b>	SG Zoll + BSV-LA	Speicherstadt
So. 14.10.	Marathon	Laufwerk	6. Stadtparkmarathon
Sa. 27.10.	Crosslauf	SV Rapid	Horner Rennbahn

### **November**

Sa. 03.11.	Werfertag*	SV Weiß-Blau Allianz	Allianz-Sportplatz
So. 18.11.	25 Km-Lauf	Otto + TuS Holstein	Quickborn
Sa. 24.11.	Waldlauf*	SV Rot-Gelb Shell	Volkspark HH-Bahrenfeld

### **Dezember**

Sa. 08.11.	Waldlauf	Hamburg-Mannheimer	Stadtpark
Sa. 15.11.	Werfertag*	SV Signal Iduna	Allianz-Sportplatz

\* = vorläufige Termine

## Ergebnis Werfertag SV Signal/I duna am 16.12.2006

Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
<b>Frauen W40</b>										
v.Blumenthal	Anke	1967	Vattenfall	6,74	319	18,23	247	21,40	315	<b>881</b>
<b>Frauen W65</b>										
Möller	Meike	1940	Philips	6,71	317	13,97	172	20,50	299	<b>788</b>
Bierhals	Kriemhild	1935	Allianz	5,68	252	12,91	154	12,35	149	<b>554</b>
<b>Männer M35</b>										
Kasprzyk	Norbert	1963	NDR	8,83	416	24,84	365	44,29	505	<b>1.286</b>
Lührs	Sven	1972	Allianz	9,87	478	26,35	394	36,68	395	<b>1.267</b>
Rohde	Roland	1959	Vattenfall	8,56	400	21,01	292	23,35	207	<b>899</b>
Sievert	Frank	1966	RaSi 06	7,21	320	19,63	266	30,83	311	<b>897</b>
Dümmler	Claus	1965	RaSi 06	7,16	317	17,39	224	25,96	243	<b>785</b>
<b>Männer M65</b>										
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	9,72	469	30,74	480	31,37	319	<b>1.268</b>
Pohl	Reinhold	1941	Allianz	10,06	490	28,63	438	24,15	218	<b>1.146</b>
Einfeldt	Theo	1942	CPAG	7,76	353	27,57	417	34,75	367	<b>1.137</b>
Neumann	Günter	1939	Rapid	8,91	421	25,53	378	24,28	220	<b>1.019</b>
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	8,23	380	22,04	311	19,11	150	<b>841</b>
Baetke	Erich	1939	CPAG	8,11	373	21,62	303	19,27	152	<b>828</b>
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	8,20	379	17,34	223	16,58	116	<b>718</b>
<b>Männer M70</b>										
Haas	Rudi	1937	Hamburg Mannheimer	10,81	535	29,73	460	26,28	248	<b>1.242</b>
Schumann	Günther	1937	Allianz	9,12	433	26,05	388	21,29	179	<b>1.001</b>
Dally	Peter	1935	Signal/I duna	7,53	339	17,38	224	20,02	162	<b>725</b>
<b>Männer M75</b>										
Brodersen	Kay	1924	SEB	8,46	394	18,47	244	17,82	133	<b>771</b>
Laskowski	Werner	1931	Vattenfall	7,50	337	20,39	280	15,55	103	<b>720</b>
Weitzmann	John	1935	DCADA	7,59	343	22,93	328	-		<b>a.K.</b>

**Gesamtwertung Werferserie 2006/2007 nach 3 Tagen**

				<u>4. Nov. 06</u>	<u>25. Nov. 06</u>	<u>16. Dez. 06</u>	<u>Gesamt</u>
<b>Frauen W35</b>							
v.Blumenthal	Anke	1967	Vattenfall	948	-	881	<u>1.829</u>
<b>Frauen W65</b>							
Möller	Meike	1940	Philips	748	800	788	<u>2.335</u>
<b>Frauen W70</b>							
Bierhals	Kriemhild	1935	Allianz	-	587	554	<u>1.141</u>
<b>Männer M35</b>							
Lührs	Sven	1972	Allianz	1.219	1.319	1.267	<u>3.805</u>
<b>Männer M40</b>							
Sievert	Frank	1966	RaSi 06	891	888	897	<u>2.676</u>
Dümmler	Claus	1965	RaSi 06	816	-	785	<u>1.600</u>
Kasprzyk	Norbert	1964	NDR	-	-	1.286	<u>1.286</u>
<b>Männer M45</b>							
Rode	Roland	1959	Vattenfall	798	903	899	<u>2.599</u>
Strauß	Manfred	1958	Lufthansa	862	848	-	<u>1.710</u>
Böge	Holger	1958	Lufthansa	1.297	-	-	<u>1.297</u>
<b>Männer M60</b>							
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	808	879	718	<u>2.405</u>
<b>Männer M65</b>							
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	1.218	1.261	1.268	<u>3.746</u>
Pohl	Reinhold	1941	Allianz	1.099	1.202	1.146	<u>3.447</u>
Einfeldt	Theo	1942	Deutsche Bank	1.072	1.093	1.137	<u>3.302</u>
Neumann	Günter	1939	Rapid	1.072	1.041	1.019	<u>3.131</u>
Baetke	Erich	1939	CPAG	850	915	828	<u>2.594</u>
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	842	874	841	<u>2.558</u>
Flatau	Norbert	1939	DEA	938	906	-	<u>1.844</u>
<b>Männer M70</b>							
Haas	Rudi	1937	Hamburg Mannheimer	1.237	-	1.242	<u>2.479</u>
Dally	Peter	1935	Signal/I duna	801	777	725	<u>2.304</u>
Jödecke	Paul	1936	Feuerwehr	819	848	-	<u>1.667</u>
Schumann	Günther	1934	Allianz	-	-	1.001	<u>1.001</u>
Knapp	Gerhard	1934	Esso	-	860	-	<u>860</u>
<b>Männer M75</b>							
Laskowski	Werner	1931	Vattenfall	674	709	720	<u>2.103</u>
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	804	875	-	<u>1.679</u>
<b>Männer M80</b>							
Brodersen	Kay	1924	SEB	783	787	771	<u>2.341</u>



## Mannschaftswertung Werferserie 2006/2007

	<u>4. Nov. 06</u>	<u>25. Nov. 06</u>	<u>16. Dez. 06</u>	<u>Gesamt</u>
Allianz	3	4	5	<b>12</b>
Vattenfall	3	2	3	<b>8</b>
CPAG	2	2	2	<b>6</b>
RaSi 06	2	1	2	<b>5</b>
Lufthansa	2	1	-	<b>3</b>
Signal / I duna	1	1	1	<b>3</b>
Rapid	1	1	1	<b>3</b>
SEB	1	1	1	<b>3</b>
Philips	1	1	1	<b>3</b>
Dresdner Bank	1	1	1	<b>3</b>
Germansicher Lloyd	1	1	1	<b>3</b>
Deutsche Bank	1	1	-	<b>2</b>
DEA	1	1	-	<b>2</b>
Feuerwehr	1	1	-	<b>2</b>
Hamburg Mannheimer	1	-	1	<b>2</b>
Esso	-	1	-	<b>1</b>
NDR	-	-	1	<b>1</b>
Finanzamt Blankenese	-	-	-	<b>0</b>
a.K.	1	1	1	<b>3</b>
	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>65</b>



**Betriebssportverband  
Hamburg e. V.**

**Sparte Radsport**




---

Volker Heyer	Obmann	040 70380595	<a href="mailto:volkerheyert-online.de">volkerheyert-online.de</a>
Kai Papenfuss	Rennsport	0177 8222407	<a href="mailto:Kaipapenfuss1@aol.com">Kaipapenfuss1@aol.com</a>
Dieter Skodda	MTB	0173 6129 538	<a href="mailto:mdskodda@12move.de">mdskodda@12move.de</a>
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	<a href="mailto:bernhard.laubin@hanse.net">bernhard.laubin@hanse.net</a>
Manfred Schwarz	RTF-Wart	0179 6632034	<a href="mailto:radmanne@gmx.de">radmanne@gmx.de</a>
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	<a href="mailto:ch.bruder@ndr.de">ch.bruder@ndr.de</a>
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	<a href="mailto:w.heinemann@ndr.de">w.heinemann@ndr.de</a>
Stephan Sturm	Kassenwart	0172 4131 372	<a href="mailto:stephan@sturm-elmshorn.de">stephan@sturm-elmshorn.de</a>

---

### Termine

- 04.02 CTF RV Schleswig in Neuberend
- 11.02. CTF RG Wedel in Wedel
- 18.02. CTF FT Neumünster in Neumünster
- 25.02. CTF RV Endspurt in Großhansdorf
- 11.03. CTF RG Eckernförde in Eckernförde
- 17.03. Brevet Audax 200 km in Neumünster
- 25.03. CTF RSC Oeversee in Wees
- 30.03. Brevet Audax 200 km in Norderstedt
- 31.03. Saisonöffnung: Straßenrennen in Ascheffel

### Wichtig !

#### **Pässe für die Rad- Sparte und Vereinsangelegenheiten**

An alle, speziell an die Spartenleiter und Mitarbeiter der betrieblichen Vereine: Schickt bitte alle neuen Spartenpässe, Spartenabmeldungen, Vereinsan- und abmeldungen, Adressenänderungen usw. an den zuständigen Rad- Kassenwart Stephan Sturm.

Adresse: Heidkoppelweg 9, 25335 Elmshorn. E- mail: [stephan@sturm-elmshorn.de](mailto:stephan@sturm-elmshorn.de)

Telefon: 04121 77114

## Veranstaltungen

### **Einladung zur öffentlichen Sitzung des Radausschusses**

Am 22. Januar (Montag) um 19 Uhr, BSV Geschäftsstelle, Wendenstr. 120, Raum 11

Eingeladen sind alle Radsparten und Vereinsmitglieder des Verbandes.

#### **Themen:**

1. von Manfred: Vorlage der Ausschreibung des Anradelns ab der Bismarkstiftung Aumühle, Termin 1.4.07. Führung klar? Essen wo? Org. Konzept dazu! (Haspa- Führer?) Vorstellung seines Konzepts unseres RTF Starts 07 und der Parkplatz-Situation. Gibt es einen anderen (längeren) Weg bis zur K 1? Beschlüsse dazu.
2. von Wolfgang: Bericht über den Rücklauf zur Aufforderung an die Sparten, vermehrt Beiträge für unsere Publikationen zu liefern. Bericht über den Abgabetermin an HH- Marketing über unsere Veranstaltungen. Beschlüsse dazu:
3. von Dieter: Vorlage der Ausschreibung unserer MTB Meisterschaft 07. Bericht CTF Training. Bericht über die Möglichkeit eines WS- Bootes für den Helferdank 07. Beschlüsse dazu.
4. von Bernhard: Bericht über Beantragung des Montagstermins für den BSV. Vorlage einer Ausschreibung der BSV Bahneröffnung. Bericht über die Möglichkeit den Helferdank 07 auf der Bahn stattfinden zu lassen. Beschlüsse dazu.
5. von Stephan: Vorstellung der neuen Radmützen. Vorlage einer Ausschreibung zur Eröffnung der BSV Permanenten. Bericht über den Dateienabgleich unser BSV Spartendatei. Bericht über die Mitgliederbewegung des Vereins. Beschlüsse dazu.
6. von Kai: Vorlage der Ausschreibung der BSV Meisterschaften 9./10.6.07. Bericht über die Annahme seines Trainingsangebotes für leistungswillige Renner des BSV. Beschlüsse dazu.
7. von Volker: Bericht über die Interessengemeinschaft City Nord. Bericht über mögliche weitere Sponsoren. Bericht über die Annahme der Technik Seminare. Beschlüsse dazu.

8. von Christian: Bericht, welche Breitensportangebote er anbieten will.  
Bericht, welche Sparten haben Wanderwarte?  
Bericht über das Bundesradsporttreffen 07. Beschlüsse dazu.

Weitere Themen:

Trainer: Trainervorstellungen für 07. „Frauen ans Rad“. Beschluß.

Materialbeschaffung für 2007

Div. Schilder für die RTF und die Rennen.

Digitale Großuhr für das MZF.

Siegertreppe für 4 Personen pro Stufe

Werbewand hinter der Siegertreppe.

Mehr Startnummern, RTF 07 für 1500 Starter haben wir 800  
Nr., Verkaufsware, Merchandising

### **Der Sport-Merkur-Preis**

**(Volker)**

Die Handelskammer Hamburg lobt jährlich den Sport-Merkur-Preis für Unternehmen aus, die sich besonders um die Sportförderung verdient machen. Ein Sonderpreis wird auch für Unternehmen vergeben, die den Betriebssport fördern. Nähere Auskünfte gibt es im Internet: ([www.hk24.de](http://www.hk24.de)) und [daniel.fleischer@hk24.de](mailto:daniel.fleischer@hk24.de)

Bitte überlegt, ob Ihr Eure Firma vorschlagen könnt bzw. ob das Engagement im neuen Jahr noch verstärkt werden kann. Die Sparten und der BSV brauchen mehr Unterstützung durch die Firmen.

### **Gerling-Sportversicherung**

**(Volker)**

Am 31.1.07 (Mittwoch) ab 18 Uhr findet bei Gerling im Harvestehuder Weg 25 ein Informationsabend zum Thema Sportversicherung statt. Fachleute werden Frage und Antwort stehen. Besonders wichtig sind die Informationen für die Spartenleiter.

Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss.

### **Technik-Workshops und Betriebsführung**

**(Volker)**

Ein besseres Verständnis in die Technik eines Rennrades vermittelt das BSV- Mitglied Fahrradcenter Harburg, Großmoordamm 63/ 67. Bei den Technik-Workshops können alle Teilnehmer in kleinen Gruppen selbst schrauben. Die Veranstaltungen dauern ca. zwei Stunden. Beginn: 19 Uhr , und zwar am:

**24.1.07 Laufräder:** einspeichen, zentrieren und Wartung von Nabenlagern.

**07.2.07 Schalt- und Bremssysteme, Antrieb:** Montage und Einstellung.

**21.2.07 Federungssysteme und hydraulische Scheibenbremsen am MTB:**

Produktinfos, Montage und Einstellung.

**07.2.07 Werksführung:** Wie entsteht ein Rad?

Die Workshops finden statt, wenn sich mindestens 10 (bis max. 25) Teilnehmer anmelden. Erfahrungsgemäß sichert eine frühe Anmeldung den Platz! Mitglieder der Radsparte zahlen 4 Euro, alle anderen (die ebenso willkommen sind) 8 Euro.

**Bitte anmelden bei: Volker Heyer, Fax: 040 703 808 77 oder volkerheyer@t-online.de. Auskünfte erhaltet Ihr beim Fahrradcenter unter Tel: 3231001-0 oder unter info@fahrradcenter.de**

- - - -

### **Rund um den Henninger Turm - Jedermannrennen am 1. Mai 2007**

Am 1. Mai findet traditionell das Rennen um den Henninger Turm ([http://www.henninger-rennen.de/bericht\\_35.htm](http://www.henninger-rennen.de/bericht_35.htm)) statt. Wir wollen an dieser sehr schönen Veranstaltung auch 2007 teilnehmen. Geplant ist, am Vortag (Montag, 30. April) individuell z.B. in Fahrgemeinschaften anzureisen und nach dem Rennen und einer Dusche noch am selben Tag den Heimweg anzutreten, so dass der Aufwand sich insgesamt in Grenzen hält. Es stehen insgesamt vier Strecken zur Auswahl. Die Anmeldung soll jeder selbst vornehmen. Bei der Teamwertung gebt bitte „Team Lufthansa Technik AG“ und bei der Firmenwertung „Lufthansa Technik AG“ an.

**Unterkünfte:** Wir können uns im „Hotel Holiday Inn“ direkt am Henninger Turm einquartieren, in dem in der Vergangenheit auch viele Profi-Teams untergebracht waren. Das Hotel bot bisher gute Konditionen für Gruppen und Airliner an (ca. 30.- EUR pro Person pro Nacht im DZ). Inzwischen wurde auch das Ziel des Rennens zum Main-Taunus-Zentrum verlegt, so dass man vor dem Start bzw. nach dem Rennen noch ca. 18 km radeln bzw. fahren müsste. Alternative: Wir nehmen ein Hotel in der Nähe des Main-Taunus-Zentrums, z.B. das angebotene Dorint-Hotel und sind somit näher am Start und Ziel des Rennens untergebracht (Preisinfo gibt es erst ab Mitte Januar, gemäß unverbindlicher Auskunft liegt der Preis für das EZ bei ca. 50-60 EUR). Dann bekämen

wir aber von den Profis weniger mit als in der Vergangenheit, und die Gegend um das Main-Taunus-Zentrum ist weniger attraktiv als die Innenstadt um den Henninger Turm. Wer mitkommen möchte, soll sich für das Rennen anmelden und mir bitte bis zum 15. Januar Bescheid sagen. Bitte teilt mir auch mit, welche Unterbringung Ihr bevorzugt.

Kontakt: Martin Stolley - [martin.stolley@gmx.de](mailto:martin.stolley@gmx.de)

- - - - -

## **Radwandern**

Zum ersten Mal möchten wir versuchen, für die Radwanderfahrer und Radwanderfahrerinnen aus den nördlichen Radsportverbänden eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Wer sind wir? Es sind die Landesfachwarte für Radwandern, Inge Jabs (RSV Hamburg) und Peter Kyrieleis (RSV Schleswig-Holstein) sowie Uta Bruns als Vizepräsidentin für Breitensport im RSV Niedersachsen. Darüber hinaus möchten wir auch versuchen, die Radwanderszene in Bremen und Mecklenburg-Vorpommern zu beleben. Also seid neugierig auf neue Zielgebiete für das Radwandern und meldet euch an.

**WAS:** Radwander-Treffen der Radsportverbände Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein (Bremen und Mecklenburg-Vorpommern soweit Interesse besteht)

**WO:** Jugendherberge Stade, Kehdinger Mühren 11, 21682 Stade, Tel.: 04141/46368

**WAS** haben wir vor?

### **Freitag, 14.09.2007:**

Bis 13.00 Uhr Eintreffen in der Jugendherberge Stade

14.00 Uhr Radwanderung rd. 30 km von Stade in Richtung Himmelpforten und zurück (Rückkehr gegen 17.00 Uhr)

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr Stadtrundgang mit der Nachtwächterin

### **Samstag, 15.09.2007:**

Start 09:00 Uhr, Radwanderung Stade – Buxtehude und zurück (rd. 60 km) mit rd. 1 ½ Std zur freien Verfügung in Buxtehude

ca. 18.00 Uhr Grillen und gemütlicher Abend in der Jugendherberge

### **Sonntag, den 16.09.2007:**

Start 09:00 Uhr, Radwanderung Stade – Richtung Wischhafen und zurück (rd.40 km). Zum Abschluss um 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Jugendherberge.

**Teilnehmerzahl:** Die Kapazität in der Jugendherberge Stade ist begrenzt. Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der schriftlichen Eingänge.

**Anmeldung:** Radsportverband Niedersachsen bei Uta Bruns, Buchenweg 24, 27356 Rotenburg, Tel.: 04261/966324, bruns@radsportverband.de

Radsportverband Hamburg bei Inge Jabs, Grindelallee 159, 20146 Hamburg, Tel.: 040/449227, inge.jabs@radsport-hh.de

Radsportverband Schleswig-Holstein bei Peter Kyrieleis, Schlangenweg 11, 21493 Schwarzenbek, Tel.: 04151/81994, peter.kyrieleis@radsport-sh.de

**Anmeldefrist:** Schriftlicher Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2007

**Kosten** pro Person:

In der Jugendherberge Stade: 2 x Übernachtungen mit Frühstück und Abendbüfett/Grillen sowie Stadtrundgang und Abschlusskaffee und Kuchen im Zimmer mit 2 –Bett-Belegung = 73,00 Euro im Mehr-Bettzimmer = 57,00 Euro

In einem Hotel (Preise pro Tag): Dann kommen die Kosten für das Abendbüfett/Grillen sowie Stadtrundgang und Abschlusskaffee und Kuchen hinzu = 25,00 Euro. In

folgenden Hotels können unter dem Stichwort Radsportwochenende bis zum 31.01.2007 selbständig Anmeldungen vorgenommen werden, danach nur noch, wenn Kapazitäten im Hotel frei sind:

Hotel Garni am Obsthof, 21682 Stade, Freiburger Straße 86 a, Tel. 04141 / 400 40, E-Mail: hotel@am-obsthof.de, www.am-obsthof.de (Doppelzimmer m. Frühstück 65 Euro, Einzelzimmer 45 Euro m. Frühstück)

Akzent-Hotel „Zur Einkehr“, 21682 Stade, Freiburger Straße 82, Tel. 04141 / 2325, E-Mail: info@hotelzureinkehr.de, www.hotelzureinkehr.de (Doppelzimmer m. Frühstück 74 Euro, Einzelzimmer 51 Euro m. Frühstück)

Vier Linden Kiek In Hotel, 21682 Stade, Schölischer Straße 63, Tel. 04141/92702, E-Mail: info@hotel-vierlinden.de, www.hotel-vierlinden.de (Doppelzimmer m. Frühstück 89 Euro, Einzelzimmer m. Frühstück 59 Euro)

Pro Teilnehmer in der Jugendherberge ist mit der schriftlichen Anmeldung, d.h. bis zum 31.01.2007, eine Anzahlung von 25 Euro zu überweisen. Für die Teilnehmer mit Hotelunterbringung wird eine Anzahlung von 15 Euro ebenfalls bis zum 31.01.2007 fällig. Der Restbetrag ist bis zum 31. Juli 2007 zu überweisen. Überweisungen bitte mit Stichwort: „Radsportwochenende“ auf folgendes Konto: KSK Schwarzenbek, Konto-Nr.: 800 525 61, BLZ 230 527 50.

**Uta Bruns, Inge Jabs und Peter Kyrieleis.**

## **Zen-Gymnastik**

„Leistungsfähiger und dabei gelassen bleiben“ - so könnte man eine der vielen Wirkungen von Zen-Gymnastik beschreiben. Tatsächlich hält diese alt-asiatische Philosophie selbst in den Workshops für Manager Einzug. Mittlerweile gibt es auch diverse Bücher über Zen, wobei die meisten für das westliche Anschauungsbild schwer verständlich sind. In der Zen-Gymnastik geht es darum, sich selbst zu erfahren und zu erleben. Worauf es ankommt, ist die Akzeptanz seines Körpers mit dem Wissen, dass man alles, was man tut, immer nur so gut machen kann, wie man sich fühlt und dass das Resultat daraus immer das Beste ist, was man geben kann.

Peter-Hans Figueroa lädt zu einem Vortrag ein am 1. Februar um 18 Uhr in der Wendenstraße.

- - - -

## **MTB-Seminar am Schliersee vom 18. – 20. Mai**

Drei Tage geführte Touren oder drei Tage Fahrtechnik.

Programm des Touren-Wochenendes:

Zielgruppe: Alle begeisterten Bikerinnen und Biker, die ein Wochenende lang die unterschiedlichsten Touren fahren und die Natur genießen wollen.

Freitag: Aufwärmrunde (Dauer ca. 1,5 Std) , danach leckere Pasta

Samstag: Zwei geführte Touren stehen zur Auswahl (40 km/700 Hm oder 70 km/1.500 Hm) mit Hütteneinkehr(nicht im Preis enthalten), abends Bike-Party mit Grillen, Musik und mehr...

Sonntag: Leichte Tour, die je nach Motivation erweitert oder auf einer gemütlichen Berghütte beendet werden kann

Programm des Fahrtechnikseminars:

Das Seminar wird geleitet von den zwei Bikeprofis Carolin Rahner und Timo Wölk (dabei ist auch ein Zweirad-Ingenieur) , siehe auch [www.projekt04.net](http://www.projekt04.net). Neben der Vermittlung von Technikgrundlagen gibt es auch Tipps zur Ernährung, zum Training und zu Ausgleichsportarten.

Zielgruppe: Alle Einsteigerinnen und Einsteiger und fortgeschrittene Bikerinnen und Biker. Kondition für 2-4 Std Bike-Tour mitbringen!

Freitag: Anreise, richtige Fahrradeinstellung durch Timo  
ab 19.00 Uhr Pastaparty - geselliges Beisammensein.

Samstag: Seminar in 2 Leistungs-Gruppen mit max. 8 Personen,

Praxis im Gelände, wobei die klassischen Schwerpunkte wie das An- und Abfahren im steilen Gelände, Schotterkurven fahren, Hindernisse überwinden, richtig Bremsen auf den unterschiedlichsten Untergründen, Absätze bewältigen und natürlich auch alle individuellen Wünsche behandelt werden. Abends Bike-Party mit Grillen, Musik und mehr...

Sonntag: Biker-Gymnastik mit Carolin gegen verspannten Rücken und die Anderen üblichen Radfahrerleiden, danach gemeinsame Tour in 2 Gruppen, Anwendung des Erlernten mit abschließendem Hüttenbesuch.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Es besteht ein Haftungsausschluss für die Tour-Guides und Veranstalter.

Weitere Infos – auch über die Kosten – gibt Dieter Skodda" [mdskodda@12move.de](mailto:mdskodda@12move.de)

## **Winter-Trainingtreffs der BSG`n**

### **Lufthansa SV**

**Sonntags um 10.30 Uhr.** Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30km/h. Dieses Training findet immer statt, auch bei Regen, Eis & Schnee. Kontakt: [henrik.niedieck@lht.dlh.de](mailto:henrik.niedieck@lht.dlh.de) oder 0172 4041883

### **Wintertraining der BSG NDR (ab 20. Januar)**

**Samstags, Abfahrt 13 Uhr,** Treffpunkt: Moorfleet an der Landesfeuerweherschule, Bredowstraße (wie auch im Sommerhalbjahr). Als Tourenleiter stehen nach wie vor zur Verfügung Hartmut Weber und Ronny Bentin. Streckenlänge: 50 bis 70 km. Sehr gemäßigtes Ausdauer-Tempo zwischen 25 und höchstens 28 km/h im Schnitt, je nach Interesse. Dieses Training findet nur bei "geeigneten" Witterungsbedingungen statt. Wir entscheiden jeweils bis freitags 12 Uhr - sowohl per Mail (über den BSG-NDR-Verteiler) oder per Hinweis auf Helmut's Fahrrad-Seiten: [www.helmuts-fahrrad-seiten.de](http://www.helmuts-fahrrad-seiten.de). Dort links auf "Forum" klicken und dann auf "Training/Treffen". Kontakt: [w.heinemann@ndr.de](mailto:w.heinemann@ndr.de)

## **MTB- Training der SG Stern**

**Sonntags um 10 Uhr.** Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Wir fahren Touren von ca. 2 Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt: [mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com](mailto:mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com) oder

Tel.: (040) 7920 2667

## **MTB**

Ich möchte jeden Samstag um 13:00 Uhr mit den MTB-Freunden eine Trainingstour durch den Sachsenwald machen. Ziel soll sein, dass die MTB´ler sich gegenseitig und den Sachsenwald kennenlernen. Treffpunkt ist der Parkplatz ca. 300 m nach dem Ortsausgangsschild Ohe in Richtung Sachsenwaldau. Fahrdauer ca. 1,5 bis 2 Stunden. Sinnvoll ist eine Einteilung in Leistungsklassen, damit auch jeder/jede mitfahren kann. Der Spaß soll unbedingt an erster Stelle stehen. Im Sommer werden wir die Trainingszeiten neu festlegen. Im nächsten Jahr werde ich mit den MTB´lern auch CTF´s fahren. Kontakt: Dieter Skodda, Tel. 0173/6129538, [mdskodda@12move.de](mailto:mdskodda@12move.de)

## **Dit und Dat**

Das Radsportteam „Kettenfett“ ist ein soziales Gruppenprojekt von „pflegen & wohnen“. Diese Organisation ist in Hamburg der größte Anbieter für die Unterbringung von Zuwanderern und Wohnungslosen.

In Hamburg leben mehr als 260.000 Zuwanderer aus der ganzen Welt. Für viele dieser Menschen stellt „pflegen & wohnen“ die Unterbringung in Wohnunterkünften und anderen öffentlichen Einrichtungen sicher. Eigene Wohnungen zu finden, ist für Zuwanderer nicht leicht, und viele haben auch keine Berechtigung dafür. „p&w“ hat sich in dieser Situation die Aufgabe gestellt, die gesellschaftliche Akzeptanz der Zuwanderer zu verbessern. Der Sport bietet dazu eine gute Möglichkeit, wie das Radfahren bei den Cycclassics.

Vor zwei Jahren gründeten die Sozialarbeiter Roswita Krüger und Frank Zander das Radteam „Kettenfett“. 2005 gingen sechs Bewohner aus den Einrichtungen von „p&w“ und vier Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bei den Cycclassics an den Start. Unterstützt wurden sie u.a. vom Hamburger Sportbund.

Auch im vergangenen Jahr nahm das Team „Kettenfett“ an den Cyclastics teil. Und wie! Als das „Hamburger Abendblatt“ ein Team für Rolf Aldag suchte, bewarb sich „Kettenfett“ – und gewann. Neunmal berichtete das Abendblatt, das Team erfuhr Zuspruch und Unterstützung. Eine ältere Dame verschenkte ein Rad an das Team, Volker Heyer, Obmann des Radausschusses des BSV, stiftete ein Profi-Rennrad. Der Verein Germania sorgte dafür, dass das Team in Schwung blieb und lud die Fahrer zu einer für sie kostenlosen RTF ein. Das besondere Highlight: das Training und die Ausfahrt mit Rolf Aldag.

Und dann der 30. Juli, der Tag der Vattenfall-Cyclastics. Das Team „Kettenfett“, geführt von Rolf Aldag, startete aus dem Promi-Block. Nach drei Stunden war die schnelle Gruppe im Ziel, die anderen folgten 30 Minuten später – ebenfalls gesund und glücklich. Was für ein Erlebnis!

Das Team „Kettenfett“ würde gern ihre Mitglieder besser ausstatten, zum Beispiel mit Klickpedalen und passenden Schuhen. Aus der eigenen Kasse sind die Kosten dafür nicht zu bestreiten.

Wer also alte Schuhe und Klickpedalen hat oder wer für neue Spenden möchte, wende sich an Hartwig Kwella und Claudia Fenn vom Team „Kettenfett“, Tel. 0179/53 43 066 (Hartwig) und 0176/50 421 751. Mail-Adressen:

[hartwig.kwella@t-online.de](mailto:hartwig.kwella@t-online.de) und [c-fenn@t-online.de](mailto:c-fenn@t-online.de)

### **Leserbriefe**

Bei Bedarf & Interesse wollen wir eine „Leserbrief-Ecke“ einrichten. Wer also „etwas auf dem Herzen“ hat, Ideen und Tipps (Technik, Veranstaltungen etc.) weitergeben möchte, kann sich an den Radausschuss wenden. Eine redaktionelle Verantwortung im Sinne des Presserechts übernimmt der Radausschuss für Leserbriefe nicht. Kontakt:

Wolfgang Heinemann - [w.heinemann@ndr.de](mailto:w.heinemann@ndr.de)

### **Brief zum Jahreswechsel des RVH-Vorsitzenden Manfred Schwarz**

#### **Liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,**

das Jahr 2006 war ereignisreich – auch für den Radsport in Hamburg. Zum Ablauf des Jahres gibt es viel Positives zu berichten, aber auch Kritisches.

Zunächst zum Positiven. Wichtigste Veranstaltung waren wiederum zweifelsohne die *Vattenfall Cyclastics* – verbunden vor allem mit den *Youngclassics* über vier Etappen und den *Jedermann-Rennen*, die mittlerweile, europaweit, eine einzigartige, massenhafte Beteiligung verzeichnen. Erinnern möchte ich zum Beispiel auch an die gelungene, sommerliche DM-Straße für Senioren

vor den Toren Hamburgs. Mindestens so wichtig waren die DM im Bereich Cross am Anfang des Jahres, die – sieht man ab von der später publizierten „Doping-Affäre“ – mit Erfolg durchgeführt wurden. Daneben hat es eine Vielzahl von erfolgreichen Rennveranstaltungen gegeben. Jüngstes Beispiel dafür sind die traditionellen Querfeldein-Rennen an Weihnachten, veranstaltet von der *Harburger RG*. Herausragend sind die sportlichen Leistungen von vielen Rennfahrern gewesen. Exemplarisch verweise ich auf die herausragenden Leistungen des Nachwuchsfahrers Ole Quast, der beispielsweise bei den EM Cross trotz einer technischen Panne einen exzellenten 10. Platz erkämpft hat. Und ich möchte – ebenfalls exemplarisch – das *AGC-Frauen-Bundesligateam* nennen, das mit dem 3. Platz in der Gesamtmannschaftswertung einen tollen Erfolg feiern konnte.

Wichtig sind auch sehr viele andere Aktivitäten – auch wenn dazu weniger oder (fast) gar nicht in den Medien berichtet wurde. Ort des Geschehens war zum Beispiel die Radrennbahn in Stellingen, um die uns andere Landesverbände beneiden. Als positive Beispiele möchte ich zumindest die Einrad-Gruppen, die BMX-Fahrer, die vielen RTF-Sportler und die wackeren Radwanderer nennen. Etliche andere Beispiele müsste ich eigentlich noch aufführen – aber das würde den Rahmen eines Neujahrsgrußes sprengen. Nur einen Zusatz noch: Trainer sind hier meist die Basis des Geschehens; die aktiven Sportler sind auf sie angewiesen – so wie auf viele Betreuer, die häufig mehrere Rollen spielen: die des Vater, die der Mutter, die des Sportlichen Leiters, die des Masseurs, die des Chauffeurs und - last, but not least - die des Psychologen ...

Danken möchte ich an dieser Stelle vielen weiteren ehrenamtlichen Kräften in unseren Vereinen und in unserem Verband. Beispiel: Ohne die WAs - sehr häufig getragen von den „alten Haudegen“, die immer wieder für die rechte Ordnung sorgen - könnten die Jungen ihr Können gar nicht der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Ohne die Ehrenamtler, ob jünger oder älter, gäbe es den erfolgreichen Radsport in Hamburg nicht.

Auch sportpolitisch hat der Verband Flagge gezeigt – beim HSB, dem BDR, dem ADFC und bei Behörden, hier insbesondere bei der Behörde für Bildung und Sport (BBS). Rudolf Scharping, der BDR-Präsident, hat, zusammen mit mir, Gespräche mit der Hamburger Sportsenatorin sowie der Sportamtsleiterin geführt. Solche Kommunikation und Kooperationen sind notwendig - zur besseren Förderung des Breiten- und des Leistungssports. Die BBS hat die Bedeutung des Radsports für die *Sportstadt Hamburg* erkannt. Ein gemeinsames Projekt des Verbandes, von *Vattenfall* und der BBS ist das Vorhaben *Radsport an Hamburger Schulen*. Hierzu werden noch im Januar weitere Gespräche stattfinden. Vielleicht gelingt es, auch *Stevens* an dieser Stelle wieder zu integrieren.

Wir werden im Neuen Jahr einige weitere Projekte anpacken. Beispiel: Wir müssen endlich wieder feste Standorte für den Straßenrennsport, aber auch für den Cross-Sport bekommen. Erinnern möchte ich hier an den „historischen“ *Gutenbergring* in Norderstedt, den viele von uns noch kennen und befahren haben: Jede Woche traf „man“ sich dort, vor allem für die Trainingsrennen.

Freilich gibt es auch kritische Aspekte. Die oben schon erwähnte „Doping-Affäre“ hat sogar bundesweit Schlagzeilen gemacht. Die Profi-Radsport-Szene ist - nicht nur in Deutschland - leider für sehr viele Bürger geradezu zum Synonym für Doping geworden. Der Radsport tut gut daran, in Sachen Doping die Reißleine zu ziehen. Mehr noch: Den Vereinen, Verbänden und den Sponsoren wird gar nichts anderes übrig bleiben, will man den Radsport nicht ruinieren. Ich gehe noch einen Schritt weiter: Der Radsport sollte sich, mehr noch als bisher, ebenfalls medien- und damit öffentlichkeitswirksam, an die Spitze von Anti-Doping-Aktionen setzen – und Schrittmacher für einen „sauberen“ Sport werden. Radsport würde so zum Synonym für einen

absolut fairen Sport. Ich würde mich freuen, wenn Hamburg „auf dieser Spur“ in die Spitzengruppe „fahren“ würde.

Rolf Aldag hat zum Jahreswechsel auf wegweisende Anti-Doping-Maßnahmen in den Profiteams von *T-Mobile* und *Gerolsteiner* hingewiesen. DNA-Analysen und mögliche Regressforderungen sollen dazu beitragen, dass für die Fahrer – und ihre Betreuer - Doping nicht mehr attraktiv erscheint. Wir können uns nur wünschen, dass solchen Worten, in möglichst allen Rennteams, bald auch effektive Taten folgen werden. Anderenfalls drohen selbst die *Tour de France*, die *Vuelta*, der *Giro* sowie die *Vattenfall Cyclassics* zu einer Farce zu werden. Und das hätte fatale Folgen ebenfalls für den Amateur-Sport – und die Nachwuchsförderung.

Zwischen den Jahren hat *NDR 90,3* mit mir ein längeres Gespräch geführt. Thema war die Krise im Radsportverband. Der Radiosender hat in seinem gesendeten Bericht interessanterweise einen Satz von mir in den Vordergrund gestellt: „Ich hoffe, dass es bald gelingen wird, die Auseinandersetzungen um die Doping-Affäre zu beenden.“ Liebe Radsportfreunde - und damit meine ich alle Mitglieder in unserem Verband und unseren Vereinen -, lasst uns diese Meldung als gutes Omen begreifen!

So gesehen sollten wir das Jahr 2007 im Sinne positiven Tuns nutzen:

1. Überzeugende Leistungen müssen ohne Doping erarbeitet und erkämpft werden.
2. Im Verband und den Vereinen müssen wir uns alle auf das Gemeinsame besinnen – „Grabenkämpfe“ sind zu beenden: Wir müssen (wieder) zu einer gemeinsamen Linie kommen. Fehler haben wir alle im vergangenen Jahr gemacht; jetzt gilt es, konstruktiv nach vorn zu schauen. Fehler wird es weiterhin geben – aber die Zahl der Fehler muss reduziert werden.
3. Nur gemeinsam sind wir stark
  - auf sportlichem Terrain und in Vereinen sowie dem Verband
  - gegenüber den Medien, Behörden und Sponsoren
  - in der Sportpolitik insgesamt.

Mit den besten Wünschen für das *Neue Jahr 2007*

grüßt

Manfred Schwarz  
(Vorsitzender des RVH)

31. Dezember 2006

---

**Volker Heyer**

**Wolfgang Heinemann**

Rad-Obmann

Pressewart

Sparte Schach

## Veranstaltungskalender 2007

Termin*	Veranstaltung	Ort	Modus	Anzahl	Ausschreibung
Di., 20.02., 19.00 Uhr	Ehemaligenturnier	CCH	5 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 1 am 12.01.
Mo., 16.04.	Mannschafts-Blitzmeisterschaft	HM	Blitz	4er-Teams	Nr. 2 am 09.02.
Fr., 20.04.	Spartenleiterversammlung	BSV	-	-	Nr. 2 am 09.02.
Mo., 23.04.	Cup der guten Hoffnung (Gr. 5 + 6)	BBH	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 2 am 09.02.
Mo., 07. & Do., 10.05.	Damen-Einzelmeisterschaft	G+J	6 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 3 am 09.03.
Di., 22.05.	Betriebssport-Cup (ohne Vereinssp.)	DAK	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 09.03.
Mo., 04.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft	BBH	Blitz	Einzel	Nr. 4 am 13.04.
Do., 14.06.	Mittel-Stand-Cup (Gruppen 3 - 6)	HBSG	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 4 am 13.04.
Fr., 22. - So., 24.06.**	BSV-Einzelmeisterschaft	BSV	5 Rd. (90 M./40+30)	Einzel	Nr. 5 am 04.05.
Mo., 03., 10. & 17.09.	Aktivschach-Meisterschaft	BBH	9 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 7 am 06.07.
Mo., 24.09.	Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft	BBH	7 Rd. á 15 Min.	6er-Teams	Nr. 8 am 03.08.
Mo., 08.10.	Beginn Mannschaftsmeisterschaft	BSGen	Turnierschach	8er- und 6er-	Nr. 6 am 01.06
Do., 11. - So., 14.10.	Dt. Mannschafts-Meisterschaft	Essen	7 Rd. (90 M./40+30)	4er-Teams	Nr. 1 am 12.01.

\* Beginn 18.00, wenn nicht anders angegeben

\*\* Beginn Fr.: 18 Uhr, Sa. & So.: 10 & 15 Uhr

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Hanse/Kravag 1	■					5,0	6,0	6,5	6,5		24,0	8 - 0	1.
2	Baubehörde 2		■			2,5	2,0	4,5	3,0			12,0	2 - 6	8.
3	Ring 1			■	4,5	6,5	3,5	5,0				19,5	6 - 2	2.
4	Vofü 1			3,5	■	2,0	3,5				5,5	14,5	2 - 6	7.
5	Gerichte 1		5,5	1,5	6,0	■					5,5	18,5	6 - 2	3.
6	HM 1	3,0	6,0	4,5	4,5		■					18,0	6 - 2	4.
7	Rapid 1	2,0	3,5	3,0				■			3,5	12,0	0 - 8	9.
8	Baubehörde 1	1,5	5,0						■	3,5	5,0	15,0	4 - 4	6.
9	Allianz Dresd. 1	1,5						4,5	4,5	■	5,0	15,5	6 - 2	5.
10	Transit 1				2,5	2,5			3,0	3,0	■	11,0	0 - 8	10.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	T-Systems/BP 1	■					2,5	4,0	3,5	2,0		12,0	1 - 7	10.
2	BDF 1		■			6,0	4,5	6,0	3,5			20,0	6 - 2	1.
3	Allianz Dresd. 2			■	2,0	3,0	4,0	4,5				13,5	3 - 5	7.
4	BSW 1			6,0	■	6,0	3,5				3,5	19,0	4 - 4	6.
5	Haspa 1		2,0	5,0	2,0	■					3,0	12,0	2 - 6	8.
6	Finanzbeh.	5,5	3,5	4,0	4,5		■					17,5	5 - 3	4.
7	Gerichte 2	4,0	2,0	3,5				■				9,5	1 - 5	9.
8	G + J 1	4,5	4,5						■	4,0	3,5	16,5	6 - 2	3.
9	BWVL 1	6,0							3,0	■	5,0	14,0	4 - 2	5.
10	BVB/Zoll 1				4,5	5,0			4,5	3,0	■	17,0	6 - 2	2.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Vattenfall 1	■					3,0	3,5	6,5	4,0		17,0	3 - 5	8.
2	Ring 2		■			4,0	4,0	3,5	7,0			18,5	4 - 4	4.
3	Shell 1			■		3,0	3,0	5,0				11,0	2 - 4	9.
4	Vofü 2				■	4,0	3,0				5,5	12,5	3 - 3	7.
5	Transit 2		4,0	5,0	4,0	■					3,0	16,0	4 - 4	5.
6	BWVL 2	5,0	4,0	5,0	5,0		■					19,0	7 - 1	1.
7	Rapid 2	4,5	4,5	3,0				■		1,5		13,5	4 - 4	6.
8	Ring 3	1,5	1,0						■	1,5	1,5	5,5	0 - 8	10.
9	Fachschule 1	4,0						6,5	6,5	■	4,0	21,0	6 - 2	2.
10	BVB/Zoll 2				2,5	5,0			6,5	4,0	■	18,0	5 - 3	3.

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			BP	MP	Pl.
1	Rapid 3 *	■					3,0	3,5	3,5	2,0				12,0	1 - 7	10.
2	TÜV		■			4,5	2,0	1,5	2,0					10,0	2 - 6	8.
3	HM 2 (6er)			■		3,0	4,5	2,5						10,0	3 - 3	5.
4	Commerzbk. 1				■	3,5	4,0				2,5			10,0	1 - 5	9.
5	Hauni		3,5	3,0	4,5	■					1,0			12,0	3 - 5	7.
6	Baubehörde 3	5,0	6,0	1,5	4,0		■							16,5	5 - 3	3.
7	BDF 2	4,5	6,5	3,5			■			3,0				17,5	7 - 1	1.
8	BSW 2 (6er)	2,5	4,0						■	3,0				9,5	3 - 3	6.
9	Fachschule 2 (6er)	4,0						3,0	3,0	■	2,5			12,5	4 - 4	4.
10	HBSG (6er)				3,5	5,0				3,5	■			12,0	6 - 0	2.

\* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		BP	MP	Pl.
1	G + J 2	■						5,0	4,0	4,5	6,0	5,5		25,0	9 - 1	1.
2	Otto		■				3,0		6,5	3,5	5,0			18,0	6 - 2	3.
3	Vattenfall 2			■			4,0	3,0	4,0	4,0				15,0	4 - 4	6.
4	Haspa 2				■	5,5	3,0	4,5	3,5					16,5	4 - 4	5.
5	Transit 3				2,5	■	3,0	2,5						8,0	0 - 6	10.
6	BVB/Zoll 3		5,0	4,0	5,0	5,0	■							19,0	7 - 1	2.
7	BWVL 3	3,0		5,0	3,5	5,5		■				4,5		21,5	6 - 4	4.
8	T-Systems/BP 2	4,0	1,5	4,0	4,5				■			3,5		17,5	4 - 6	7.
9	Lufthansa (6er)	1,5	2,5	2,0						■	2,0			8,0	0 - 8	11.
10	Sie./Jgh.	2,0	3,0							4,0	■	4,0		13,0	3 - 5	9.
11	Baubehörde 4	2,5						3,5	4,5		4,0	■		14,5	3 - 5	8.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2 (6er)	■						0,0	2,5	3,5	0,5	3,5		10,0	4 - 6	9.
2	Gerichte 3		■			3,5	2,5	3,0	3,0	0,5	3,5			16,0	1 - 11	12.
3	BDF 3			■	3,5	4,0	3,5	2,0	6,0	4,0				23,0	7 - 5	5.
4	Baubehörde 5			4,5	■		4,5	4,0	4,5			2,5		20,0	8 - 2	2.
5	Transit/HHA 4		4,5	4,0		■	4,5	2,5				4,5		20,0	7 - 3	3.
6	BVB/Zoll 4 (6er)		3,5	2,5	1,5	1,5	■					3,5		12,5	4 - 6	8.
7	Shell 2 (6er)	6,0	3,0	4,0	2,0	3,5		■						18,5	7 - 3	4.
8	Allianz Dresd. 3 *	3,5	5,0	2,0	2,5				■			2,5		15,5	3 - 7	10.
9	Hanse/DAK 2 (6er)	2,5	5,5	2,0						■	1,0	5,0		16,0	4 - 6	7.
10	Vofü 3	5,5	4,5							5,0	■	6,5		21,5	8 - 0	1.
11	Haspa 3	2,5						3,5	1,0	1,5		■	3,5	12,0	2 - 8	11.
12	Rapid 4				5,5	3,5	2,5					4,5	■	16,0	4 - 4	6.

\* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt



## „Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer“

### **Das Ehemaligenturnier**

**Dienstag, 20. Februar 2007, 19.00 - 22.30 Uhr im CCH**

Teilnehmer: 4-er-Mannschaften aus Vereinen, Betriebs- und Schulschachgruppen, Familien, Freundeskreisen usw.

Auch Einzelpersonen können sich anmelden und werden zu Mannschaften zusammengestellt.

Kein Startgeld. Sachpreise und Pokale.

Bedenkzeit: 15 min. pro Spieler und Partie. 5 Runden.

Das Spielmaterial wird gestellt.

Die Verpflegung erfolgt durch die CCH Gastronomie GmbH.

Formlose Anmeldung möglichst bis **Freitag, 16. Februar 2007**:

Per Post:

**Hamburger Schachverband, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg**

Per Email: **h.schueler@gmx.net**

Kontakt: **Hendrik Schüler, Tel. 040 / 553 52 77, Mobil 0171 / 905 11 33**

Infos: [www.alsteruferturnier.de](http://www.alsteruferturnier.de)



## DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes

### AUSSCHREIBUNG

#### 7. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2007 Viererteams

- Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Ausrichter: BKV Essen
- Wettbewerb: Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften
- Veranstaltungsort: Blumenhof in der Gruga Lührmannstr 70  
45131 Essen
- Termin: Donnerstag, 11. Oktober bis Sonntag 14. Oktober 2007
- Turnierleitung: Vertreter des Schach Sportausschusses des BKV Essen
- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System
- Spielregeln: Runde 1-7: Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten  
Runde 1+2: Do, 13:30Uhr 18:00Uhr  
Runde 3+4: Fr, 10:00Uhr 15:30Uhr  
Runde 5+6: Sa, 10:00Uhr 15:30Uhr  
Runde 7: So, 9Uhr  
Siegerehrung: So, 14 Uhr
- Startberechtigung: Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc. (keine Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen). Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebssportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbands zu belegen. Ist dies nicht der Fall wird ein höheres Startgeld fällig.
- Mindestteilnahme: Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor.
- Preise: Siegerpokale werden für die ersten drei Teams; Medaillen werden an die drei Brettbesten sowie in den Kategorien Senior und Dame verliehen!
- Verpflegung: Der Blumenhof ist eine stadtbekannt gute Gastronomie, die vom Frühstück über Mittags- und Abendessen sowie Kaffee und Kuchen und Getränke anbietet. In den Startgebühren sind die Kosten für ein Abend-Büffet am Samstag enthalten.
- Teilnahmegebühren: 130 € pauschal pro Mannschaft (BSV-Mitglieder), Nicht-Mitglieder zahlen 160 € pauschal pro Mannschaft. Die Meldung gilt erst bei Eingang des Startgeldes als erfolgt; im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten: Überweisung unter Angabe der teilnehmenden Mannschaft an den BKV Essen eV  
Konto: 266 999  
BLZ: 360 601 05  
Bank: Sparkasse Essen  
mit dem Zusatz: DBM Schach 2007 sowie der einzahlenden BSG

Meldung an: Karsten Ständer  
Fax: 0201 282442  
Email: karsten.staender@t-online.de

Anmeldeschluss: 1. September 2007; die Meldung ist erst bei Zahlungseingang gültig.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.

Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.

Weitere Infos: Für weitere Informationen - auch hinsichtlich der Unterkunft - stehen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung. Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der teilnehmenden Mannschaften und Wegbeschreibung werden rechtzeitig mitgeteilt.

Kontaktpersonen: Karsten Ständer  
T: 0201/282442  
F: 0201/282442  
E: karsten.staender@t-online.de

Für den BKV Essen:  
Jochen Meusel  
T: 0201/273730  
E: jmeusel@cityweb.de

Für den Deutschen Betriebssportverband e.V.

Für den Ausrichter  
BKV Essen

Uwe Tronnier Präsident	Wolfgang Großmann Sportbeauftragter im DBSV	Dieter Moczall BKV-Vorsitzender	Karsten Ständer Sportausschuss Schach
---------------------------	--	------------------------------------	--

Essen, den 25. Oktober 2006

**Anlagen:** Anmeldeformular und Mannschaftsbogen

**Verteiler:**  
Alle LV im DBSV  
Alle teilnehmenden Mannschaften der Vorjahre  
Ausrichter  
Präsidium DBSV

## Anmeldeformular

### 7. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2007

DBSV-Landesverband/- Bezirk	
Betriebssportgemeinschaft	
Anschrift	
Bezeichnung der Mannschaft	
Kontaktperson (Name)	
Anschrift	
Telefon/Fax	
e-Mail	

Hiermit melden wir verbindlich eine Mannschaft zu der 7. Betriebssport-Meisterschaft im Schach vom 11. Oktober bis 14. Oktober 2007 in Essen.

**Aufstellung** – ggfls. mit Angaben zum BSV-Spielerpass und der Kategorie „Dame“ und „Senior“ (>65):

	Name:	BSV-Pass-Nr. Geburtsdatum	Kategorie (normal, Dame, Senior)	DWZ/ELO
Brett 1:				
Brett 2:				
Brett 3:				
Brett 4:				
Ersatz 1:				
Ersatz 2:				
Mannschaftsführer				

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift und Namenswiedergabe BSG-Leitung)
-------	---------	---

Liegen keine Spielerpässe vor, ist die Mitgliedschaft durch den Vorstand des entsendenden Verbandes zu bestätigen

**Bestätigung:**

Die oben genannten Spieler sind Mitglieder der angegebenen BSG und als solche dem Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) gemeldet.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift eines Verbands-Vorstandsmitglieds)
-------	---------	--

Unsere Mannschaftsmitglieder sind nicht Mitglied im DBSV und zahlen deshalb die erhöhten Teilnehmergebühren von € 160,00 pro Mannschaft  
Teilnehmergebühren bitte überweisen auf das Konto lt. Ausschreibung.

## Sparte Schach

Nachträge zur Rangliste 2006/2007

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen	
<b>Allianz</b>	<b>Dresd.</b>	6a	Woynowski	Manfred	1950	8270	G40	St. Pauli	16	1973	01.09.2006	
<b>G+J</b>	Mannschaftsführer 2. Mannschaft: Günther Kiefer Tel.: 464493											
<b>Otto</b>	3a	<i>Cabelstroem</i>	<i>Peter Thomas</i>	1975	8296	B	Schachelschweine		1866	13.11.2006		
	4a	Warneke	Christian	1980	8092	B	SKJE		1772	13.11.2006		
	6a	Schimmelpfennig	Robin	1990	8299	B/S	HSK		1690	01.12.2006		
<b>Rapid</b>	12	<i>Ragotzky</i>	<i>Serge</i>	1970	5081	B		4	1792	01.07.2006		
	22	Ragotzky, Dr.	Klaus	1936	4016	B		30	1717	01.07.2006		
	25a	Cassens	Erhard	1938	8229	G40	Lurup		1726	01.10.2006		
	31a	Bock	Georg	1942	8228	B				25.09.2006		
<b>Shell</b>	5a	<i>Ehrlich</i>	<i>Stefan</i>	1978	8234	B	Norderstedt		1806	01.01.2007		
	16	Randazzo	Alberto	1971	8233	B				15.09.2006		
	17	Renneke	Martin	1963	8235	B				01.10.2006		
<b>Transit</b>	23a	Rötting	Sven	1963	8072	B				01.09.2006		
<b>Vofü</b>	17a	<i>Sidorencov</i>	<i>Rodion</i>	1986	8276	B				01.10.2006		

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
<b>Allianz</b>	3	13
<b>Ring</b>	2	6
	3	14
<b>Shell</b>	2	5a

**Anzahl der kampflosen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):****Mannschaft Anzahl:**

Allianz 1	1
Allianz 3	3 (=1 MP Abzug)
BSW 1	1
BWVL 2	2
G+J 2	1
Hanse/DAK 2	1
Haspa 2	1
HM 2	1
Rapid 3	3 (=1 MP Abzug)
Shell 2	1
Sie./Jgh.	1
Transit 1	1
Transit 2	2

-----

-----



# Sparte Sportschießen

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Terminübersicht	1
Sparte Schießen im Internet	1
Mitnahme von Luftdruckwaffen nach Aalborg	1
Meldungen zur Ersten Deutschen Betriebssportmeisterschaft in Südhessen	1
Änderung in der Adressliste – wird per e-Mail bzw. Post versandt	Ohne Text
Ausschreibung Open Company Cup 2007 mit Meldebogen	Anlagen

## Terminübersicht

31.01.2007	Meldung an den Spielausschuss von möglichen Teilnehmer/innen an der Ersten Deutschen Betriebssportmeisterschaft in Südhessen (siehe unten)	
09.02.2007	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	02/2007
09.03.2007	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	03/2007
31.03.2007	Anmeldeschluss Norddeutsches Betriebssportfest (künftig „Open Company Cup“ oder „OCC“ genannt)	
14.04.2007	Hamburger Pokalmeisterschaft	
18.04.2007	Spartenleiterversammlung	
10.06.2007	Open Company Cup anstelle Frühjahrswettkampf	
27.06.2007-01.07.2007	Eurosportfestival in Aalborg	
29.09.2007	Erste Deutsche Betriebssportmeisterschaft	
<b>Geänd.:</b> vorauss. 04.11.07	2-Waffen-Herbstpokal – Abstimmungen in Arbeit	

## Sparte Schießen im Internet

Schaut doch mal rein: [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Sportarten / Schießen.  
Anfang nächstes Jahr wird der Internet-Auftritt vom Ballast befreit.

## Mitnahme von Luftdruckwaffen nach Aalborg 2007

Laut Bulletin 2 ist auch für Luftdruckwaffen ein gebührenpflichtiger Europäischer Feuerwaffenpass erforderlich. Werner Frankenbach hat Chancen, für seine Mannschaft ein Sammelpass zum Preis eines Einzelpasses zu erhalten. Wir hören wieder.

## Meldungen zur Ersten Deutschen Betriebssportmeisterschaft in Südhessen

Die Ausschreibung liegt Euch allen vor. Bisher erhielten wir erst die Meldung der Dresdner Bank. Bitte meldet Eure möglichen Teilnehmer in den Disziplinen LG, LG-Auflage und LuPi bis Ende Januar. Der Spielausschuss wird anschließend beraten, wie wir uns am besten aufstellen. Ihr wisst ja, dass es lt. Ausschreibung pro Betriebssport-Verband eine Garantie-Beteiligung von nur 9 Schützen/innen gibt. Ob mehr Schützen zugelassen werden, richtet sich nach der gesamtdeutschen Beteiligung.

## Open Company Cup

Die Ausschreibung ist beigefügt. Die Ausschreibungen an unsere Nachbarverbände gehen in Kürze raus.

Abschließend wünsche ich allen Schützinnen und Schützen ein gutes und gesundes Neues Jahr und allzeit „Gut Schuss“

Gez.: Helmut Rosenfelder  
(Obmann)





**Einladung zum**  
**Open Company Cup**  
**des Betriebssportverbandes Hamburg**  
**am 10. Juni 2007**

- Veranstalter:** Betriebssportverband Hamburg – Sparte Sportschießen –
- Wettbewerbe:** Mannschafts- und Einzelwettbewerb mit  
Luftgewehr stehend freihand  
oder Luftgewehr aufgelegt  
oder Luftpistole
- Austragungsort:** Schießsportzentrum Kaltenkirchen  
Im Grunde  
24568 Kaltenkirchen  
04191/7177
- Austragungsmodus:** 40 Schuss pro Teilnehmer, Luftgewehr, stehend freihand  
30 Schuss pro Teilnehmer, Luftgewehr, aufgelegt  
40 Schuss Luftpistole
- Mannschaftswertung:** Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern (offene Klasse)
- Einzelwertung:** Neben den Mannschaftsteilnehmern, die automatisch in die Einzelwertung einfließen, ist es möglich, weitere Einzelstarter zu melden.  
Es erfolgt in allen Wettbewerben die folgende Klassenunterteilung (jeweils für Damen und Herren getrennt):  
Damen und Herren (Jahrgänge 1962 und jünger)  
Altersklasse (Jahrgänge 1961 – 1946)  
Seniorenklasse (Jahrgänge 1945 und älter)
- Schießregeln:** Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes  
Ausnahme:  
Da eine elektronische Schießsportanlage vorhanden ist, beträgt die Schießzeit bei 40 Schuss (inkl. Probeschießen) 60 Minuten und bei 30 Schuss (inkl. Probeschießen) 50 Minuten.
- Munition:** Wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestellt.
- Startberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer BSG und des örtlichen Betriebssportverbandes sein.  
Auf Verlangen ist der Mitgliedsausweis vorzuzeigen.

- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer müssen gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche versichert sein. Die Verpflichtung haben die BSG der entsandten Teilnehmer eigenverantwortlich zu gewährleisten.
- Teilnahmegebühren:** Mannschaft 13,00 €  
Einzelstarts 5,00 €  
Startgeld ist am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten.
- Meldungen:** Auf beigefügtem Vordruck an:  
  
Betriebssportverband Hamburg  
-Sparte Sportschießen-  
z. H. Thorsten Feil  
Lessingstr. 24 f  
24576 Bad Bramstedt  
Tel.: 04192/816456  
Fax: 012125/34750724  
Mobil: 0162/4547222  
e-Mail: ts.fe@web.de
- Meldeschluss:** Meldeschluss ist der 31. März 2007.
- Auszeichnungen:** Die Mannschaftssieger erhalten einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn nacheinander oder fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz der BSG übergeht.  
Die jeweils drei Erstplatzierten in den Mannschafts- und Einzelwertungen erhalten eine Ehrengabe und eine Urkunde.
- Siegerehrung:** ca. 30 Minuten nach dem letzten Durchgang
- Verpflegung:** Für kostengünstige Verpflegung ist im Schießsportzentrum Kaltenkirchen gesorgt.
- Anreise:** siehe im Internet unter:  
[www.schuetzenverein-kaltenkirchen.de](http://www.schuetzenverein-kaltenkirchen.de)  
  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
HVV-Linie A1 Haltestelle HolstenTherme
- Sonstiges:** Während der schießfreien Zeit gibt es neben einem gemütlichen Spaziergang im Erholungspark Kaltenkirchen die Möglichkeit eines Besuches der HolstenTherme, die in unmittelbarer Nähe des Schießsportzentrums liegt.
- Vorbehalte:** Der Veranstalter behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.

Hamburg, d. 9. Januar 2007

Spielausschuss Sportschießen  
im Betriebssportverband Hamburg

## **SPARTE TENNIS**



### **Einladung**

zur Spartenleiterversammlung Tennis

am

Montag, dem 12. Februar 2007,  
18.00 Uhr,  
Raum 17, Wendenstr. 120  
Parkplatz geöffnet

#### Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der neuen Ausschussmitglieder
- TOP 2 Bericht über die Saison 2006 aus sportlicher Sicht
- TOP 3 EDV und Internet
- TOP 4 Ergänzungen zur Spielordnung (WOT) siehe Anlage
- TOP 5 Einführung einer Herren-Doppelkonkurrenz 53 und 60
- TOP 5 Verschiedenes

**BSV Hamburg**  
**Sparte Tennis**

gez. Ralph Wilmans, Anna Leutloff

## Anlage zur Einladung Spartenleiterversammlung am 12.02.2007

Es werden folgende Ergänzungen vorgeschlagen:

### **Spielverlegungen**

Sollte es zu Terminverlegungen kommen und trotzdem zu keinem Spiel kommen, wird die Mannschaft zum Sieger erklärt, die am vom Verband festgelegten Termin spielbereit war.

### **Aufstellung MIXED**

Sollte die Summe aller Doppelpaare gleich sein, darf der Spieler mit der Platzziffer 1 nicht im dritten Doppel aufgestellt werden.

Bei Ersatz einer bereits aufgestellten Spielerin bzw. Spielers verweisen wir auf den Punkt 8.



## Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

### 1. Änderung der Spielpläne 2006/2007

Ich bitte, folgende Änderungen (***kursiv und fett gedruckt***) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

D 4 Hamburger Gerichte 4.VMF: Nagel

**Tel.: 040 / 46967231**

**Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder [j.nibbe@t-online.de](mailto:j.nibbe@t-online.de) - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.**

### 2. Halbzeit-Tabellen und Spielberichte

Als **Anlage 1** erhalten Sie die Halbzeit-Tabellen und als **Anlage 2** die letzten Ergebnisse der Hinrunde.

Die eingetroffenen Spielberichte werden in der Geschäftsstelle sogleich in den PC eingegeben, am Freitag in das Internet eingespeist und erst anschließend zur Kontrolle an den zuständigen Staffelleiter im SpA weitergeleitet. Wenn die Veröffentlichung fehlerhaft zu sein scheint, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Staffelleiter im SpA in Verbindung, damit evtl. sogleich eine Berichtigung veranlasst werden kann.

Spielberichte müssen laut WOTT 2.10.6 innerhalb von 10 Kalendertagen in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingegangen sein (per Fax genügt). Seit der Veröffentlichung der Ergebnisse und Tabellen im Internet gab es eine überaus positive Entwicklung der Einhaltung dieser Frist. Die Zeiten, wo Mannschaften / BSGen die Spielberichte gesammelt haben und diese nur sporadisch versandt haben, schienen vorbei zu sein. Nun kehrt in einigen Fällen der Schlendrian wieder ein. Ein Spielbericht wurde uns erst nach 50 Tagen zugesandt. Ich weise auf die Kann-Vorschrift der WOTT 2.12.1.1 hin, dass der SpA der Mannschaft des Gastgebers bei verspäteter Abgabe die Punkte aberkennen kann.

Bei der Zusendung des Spielberichts per Fax sollte möglichst das Original benutzt werden. Hin und wieder erreichen uns völlig unleserliche Exemplare.

Wenn Ihr Spielraum für einzelne oder mehrere Tage nicht zur Verfügung steht, setzen wir den Spieltermin gemäß 2.8.3 WOTT neu an; derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen. Hilfreich ist uns Ihr Vorschlag, der möglichst mit dem Gegner abgestimmt ist.

### 3. Schnellservice für neue Spieler/innen

Wir möchten Ihnen helfen, so schnell das möglich ist. Herr Bethien oder Herr Conradi sind etwa alle 14 Tage einmal beim BSV, um neue Spielerpässe oder Mannschaftsmeldungen zu genehmigen. Für den Fall, dass sich aber bei Ihnen ein personeller Engpass ergibt, bieten wir folgendes Verfahren an:

- Sie ergänzen die Mannschaftsmeldung und sortieren die/den neue/n Betriebs-Sportler/in der Spielstärke nach ein.
- Sie vermerken diese Änderung rechts unten auf der Mannschaftsmeldung und unterschreiben.
- Sie faxen die ergänzte Mannschaftsmeldung an Jürgen Gerhard (557 794 51) und
- senden unbedingt parallel den Spielerpass an den BSV.

Sie erhalten die genehmigte Mannschaftsmeldung (zunächst ohne Siegel) per Fax fast immer binnen 24 Stunden zurück - sofern Jürgen Gerhard nicht kurzfristig ortsabwesend ist. Die gesiegelte Mannschaftsmeldung und den Spielerpass erhalten Sie möglichst bald.

**4. Auf- und Abstiegsregelung**

Erinnern möchte ich an die Auf- und Abstiegsregelung:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.
B	4	1.	9. + 10.
C	4	1. + 2.	9. + 10.
D	4	1. + 2.	9. + 10.
E	3	1. – 2.(3.)	(9.) + 10.
F	2	1. + (2.)	---

Darüber hinaus muss sich die SpA vorbehalten, Klassen mit interessierten oder den best-/schlechtestplatzierten weiteren Mannschaften aufzufüllen, sofern der Nichtaufstieg bzw. Nichtabstieg von diesen im Vorwege nicht ausdrücklich beantragt und begründet wird. Bedenken Sie bitte, dass Mannschaften zurückgezogen wurden. Das wird voraussichtlich zur Folge haben, dass wir auch zusätzliche Mannschaften in die Überlegungen zum Aufstieg bzw. zum Abstieg einbeziehen müssen.

**5. Klassenmeisterschaften**

Für die Klassenmeisterschaften 2007 haben wir folgendes Schema ausgelost:

07.05.–11.05.2007.	1/2-Finale der Klassen B - E
Sieger der Staffel 2	Sieger der Staffel 1
Sieger der Staffel 4	Sieger der Staffel 3
Freilos für den Sieger der Staffel E 3	
21.05.-25.05.2007	Endspiele
Sieger der Staffel A 2	Sieger der Staffel A 1
Sieger BCDE aus 2 / 1	Sieger BSD aus 4 / 2, Staffelsieger E 3
Sieger der Staffel F 2	Sieger der Staffel F 1

**Die Spiele dürfen vorverlegt werden.**

**6. Pokalnachrichten**

Als **Anlage 3** erhalten Sie die Paarungen des Pokal-1/4-Finales vom 29.01.-03.02.2007 und die Ergebnisse des Pokal-1/8-Finales sowie die Ergebnisse der 2. Vorrunde des Mixed-Pokals.

**7. Einzelmeisterschaften (Hinweis zur Anfahrt)**

Der Parkplatz der Sporthalle im Sachsenweg ist nur vom Norden über den Keltenweg zu erreichen.

**8. Tischtennis-Regeln**

Aus aktuellem Anlass ein Hinweis auf eine Ausnahmeregelung für Rollstuhlfahrer beim Doppel:

Eine Ausnahme von der Regel, dass die Spieler eines Doppels den Ball abwechselnd spielen müssen, gilt für einen Doppelwettkampf, an dem ein oder mehrere Rollstuhlfahrer beteiligt sind. In diesem Fall darf der Rollstuhlfahrer alle Bälle zurückschlagen, die auf seine Seite gespielt werden (also auf die Tischhälfte links oder rechts von der Mittellinie, je nachdem, wo er mit seinem Rollstuhl gerade steht).

Mit sportlichen Grüßen  
Jürgen Nibbe, Obmann


**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
**Halbzeit-Tabellen der TT-Punktspielserie 2006/2007**

Stand: 06.01.2007

S t a f f e l S

1.	Junghein/StWNord.+	1.	17: 1	76
2.	Hamburger Gerichte	1.	13: 5	48
3.	Zoll	1.	10: 8	14
4.	Hochbahn	1.	10: 8	10
5.	Axel Springer/RCS+	1.	9: 9	14
6.	Lufthansa SV	1.	9: 9	4
7.	Hamburg-Mannheimer	1.	8:10	-22
8.	Otto Hamburg	1.	6:12	-48
9.	Blau-Weiß-Rot	1.	5:13	-18
10.	Volksfürsorge	1.	3:15	-78

S t a f f e l A 1

1.	Rapid/Rot-Weiß	+ 1.	16: 0	72
2.	HVB-Club Hamburg	1.	10: 6	22
3.	Hochbahn	3.	10: 6	8
4.	Nordd.Affinerie	1.	8: 8	12
5.	Gruner+Jahr	1.	8: 8	6
6.	Rot-Gelb Hamburg	1.	8: 8	-16
7.	Condor	1.	6:10	-14
8.	Beiersdorf	1.	6:10	-30
9.	Techn.Krankenkasse	1.	0:16	-60
10.	Lufthansa SV	2. *	0: 0	zur.

S t a f f e l B 1

1.	Feuerwehr	1.	16: 2	56
2.	Junghein/StWNord.+	2.	12: 6	34
3.	Deutsche Bundesbk.	1.	11: 7	16
4.	Bez.A. Wandsbek	1.	11: 7	2
5.	Hochbahn	4.	10: 8	6
6.	Lufthansa SV	4.	9: 9	12
7.	Germanischer Lloyd	1.	8:10	-1
8.	Deutsche Bank	1.	8:10	-30
9.	DAK	1.	4:14	-28
10.	Personalamt	1.	1:17	-67

S t a f f e l B 3

1.	Holsten Brauerei	1.	18: 0	102
2.	Axel Springer/RCS+	2.	12: 6	48
3.	DESY	1.	11: 7	-6
4.	BAT Hamburg	1.	11: 7	-8
5.	Lufthansa SV	6.	8:10	6
6.	Rot-Gelb Hamburg	2.	8:10	-2
7.	Eurogate	1.	6:12	-10
8.	Signal Iduna	2.	6:12	-30
9.	Hapag-Lloyd	1.	6:12	-48
10.	Flughafen	1.	4:14	-52

S t a f f e l A 2

1.	Postbank/Postamt2+	1.	12: 6	22
2.	Sasolwax	1.	12: 6	18
3.	Lufthansa SV	3.	12: 6	10
4.	Dt.Telekom/LeHell+	1.	11: 7	28
5.	Euler Hermes Kred.	1.	10: 8	20
6.	Hamburg-Mannheimer	2.	9: 9	22
7.	Hochbahn	2.	7:11	-6
8.	Allianz	1.	7:11	-24
9.	OBI-Arendt-Hermal	1.	6:12	-48
10.	Hamburg-Mannheimer	3.	4:14	-42

S t a f f e l B 2

1.	TT-Schule Faden	1.	18: 0	60
2.	Dt.Telekom/LeHell+	2.	13: 5	38
3.	Vattenfall SV	1.	12: 6	54
4.	Lufthansa SV	5.	12: 6	26
5.	Stahlwerke	2.	12: 6	18
6.	EDEKA	1.	9: 9	24
7.	Volksfürsorge	2.	6:12	-28
8.	Hamburg-Mannheimer	4.	4:14	-18
9.	Bez.A. Wandsbek	2.	4:14	-48
10.	Berufsbildungswerk	1.	0:18	-126

S t a f f e l B 4

1.	Stahlwerke	1.	15: 1	80
2.	Hass + Hatje	1.	12: 4	34
3.	Postamt 74	1.	12: 4	22
4.	Allianz	2.	10: 6	2
5.	Commerzbank	1.	8: 8	6
6.	Post SV Bergedorf	1.	6:10	-30
7.	Signal Iduna	1.	4:12	-20
8.	HVB-Club Hamburg	2.	3:13	-44
9.	Bez.A. Harburg	1.	2:14	-50
.				

**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Staffel C 1

1. Deutscher Ring	1.	17: 1	82
2. Gruner+Jahr	2.	12: 6	28
3. Personalamt	2.	11: 7	-2
4. Beiersdorf	3.	10: 8	18
5. Hochbahn	6.	10: 8	-14
6. Dresdner Bank	1.	9: 9	0
7. Techn.Krankenkasse	2.	7:11	-14
8. Blau-Weiß-Rot	3.	6:12	-26
9. Holsten Brauerei	2.	4:14	-34
10. Hörmittelberatung	1.	4:14	-38

Staffel C 3

1. Postbank/Postamt2+	2.	18: 0	108
2. Steinway	1.	14: 4	40
3. Vattenfall SV	2.	13: 5	50
4. AOK	1.	13: 5	18
5. Beiersdorf	2.	9: 9	-6
6. Hamburger Gerichte	2.	8:10	-8
7. Rapid/Rot-Weiß +	2.	7:11	-16
8. Justizbehörde	1.	4:14	-46
9. Deutscher Ring	2.	2:16	-66
10. Schindler-AXA +	1.	2:16	-74

Staffel D 1

1. Rot-Gelb Grasbrook	1.	17: 1	72
2. Sharp Electronics	2.	12: 6	44
3. HSBC / Hansen	1.	11: 7	22
4. HVB-Club Hamburg	3.	11: 7	-2
5. Sozialbehörde	1.	11: 7	-6
6. Ethicon	1.	7:11	-12
7. Berufsförderungswk	1.	6:12	-8
8. Feuerwehr	2.	6:12	-16
9. Lufthansa SV	8.	5:13	-44
10. Gruner+Jahr	3.	4:14	-50

Staffel D 3

1. E.C.H. Will	1.	16: 2	38
2. Kirchenkreisamt	1.	13: 5	32
3. Rot-Gelb Hamburg	3.	12: 6	6
4. Cebbar und Martens	1.	11: 7	18
5. EDEKA	2.	10: 8	-14
6. KKH	1.	8:10	10
7. Alton.Kinderkr.H.	1.	7:11	-6
8. Lufthansa SV	9.	7:11	-20
9. Zoll	2.	3:15	-32
9. DESY	2.	3:15	-32

Staffel C 2

1. Otto Hamburg	2.	13: 5	46
2. Deutsche Bank	2.	13: 5	18
3. Pinguin	1.	12: 6	26
4. Dt.Telekom/LeHell+	4.	12: 6	20
5. Dt.Telekom/LeHell+	3.	10: 8	24
6. Volksfürsorge	3.	9: 9	-8
7. Hauni	2.	7:11	-14
8. Postamt 74	2.	6:12	-26
9. Hamburger Gerichte	3.	6:12	-34
10. Hörmittelberatung	2.	2:16	-52

Staffel C 4

1. Still	1.	15: 3	42
2. Blau-Weiß-Rot	2.	14: 4	32
3. Condor	2.	11: 7	4
4. Hauni	1.	10: 8	34
5. Behrens	1.	10: 8	4
6. Post SV Bergedorf	2.	8:10	-10
7. Rot-Gelb Harburg	1.	8:10	-24
8. Lufthansa SV	7.	6:12	-14
9. Bez.A. Eimsbüttel	1.	5:13	-28
10. Hochbahn	5.	3:15	-40

Staffel D 2

1. Otto Hamburg	3.	*16: 0	60
2. Hamburg-Mannheimer	5.	*13: 3	30
3. Finanzbehörde	1.	13: 5	18
4. AKN/VHH	1.	* 8: 8	6
5. Ecco Schuhe GmbH	1.	* 8: 8	-6
6. Baubehörde	1.	* 4:12	-14
7. Siemens	1.	* 4:12	-20
8. Tchibo-Reemtsma +	1.	4:14	-34
9. SurfaceSpecialties	1.	* 3: 1	2
10. Hansa-Electronic	1.	* 3:13	-42

Staffel D 4

1. HH Port Authority	1.	16: 2	84
2. Hochbahn	7.	13: 5	26
3. Allianz	3.	12: 6	14
4. Vierk Assekuranz	1.	11: 7	22
5. Bez.A. Eimsbüttel	2.	11: 7	16
6. HWW	1.	9: 9	4
7. DAK	2.	8:10	-16
8. Vermessungsamt	1.	6:12	4
9. Hamburger Gerichte	4.	4:14	-42
10. Flughafen	2.	0:18	-112


**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
S t a f f e l E 1

1. KKH	2.	15: 3	62
2. BAT Hamburg	2.	13: 5	18
3. Ross	1.	10: 8	6
4. Berufsförderungswk	2.	10: 8	-4
5. HVB-Club Hamburg	4.	10: 8	-8
6. Gruner+Jahr	4.	8:10	12
7. Vattenfall SV	3.	8:10	-2
8. Dt.Telekom/LeHell+	5.	7:11	-10
9. Bez.A. Wandsbek	3.	5:13	-40
10. Hoch	1.	4:14	-34

S t a f f e l E 3

1. Rot-Gelb Hamburg	4.	14: 4	34
2. Hapag-Lloyd	2.	12: 6	8
3. Rot-Weiß Bülau	1.	12: 6	2
4. Postbank/Postamt2+	3.	10: 8	26
5. Hochbahn	9.	10: 8	8
6. Baubehörde	2.	9: 9	14
7. Finanzbehörde	2.	8:10	30
8. Dt.Telekom/LeHell+	6.	7:11	-4
9. Rot-Gelb Harburg	2.	6:12	-42
10. Justizbehörde	2.	2:16	-76

S t a f f e l F 1

1. Signal Iduna	3.	18: 0	86
2. Junghein/StWNord.+	3.	15: 3	56
3. Autoflug	1.	13: 5	36
4. Germanischer Lloyd	2.	12: 6	56
5. Rapid/Rot-Weiß +	3.	10: 8	-12
6. Hochbahn	10.	8:10	-20
7. Condor	3.	7:11	-34
8. Zoll	3.	5:13	-20
9. Baubehörde	3.	2:16	-74
10. Steinway	2.	0:18	-74

S t a f f e l E 2

1. Deutscher Ring	3.	13: 5	22
2. Siemens	2.	11: 7	20
3. Hamburg-Mannheimer	6.	11: 7	4
4. Colgate-Palmolive	1.	11: 7	0
5. Hoyer	1.	9: 9	6
6. Eppendorf	1.	9: 9	0
7. Beiersdorf	4.	9: 9	-2
8. Hochbahn	8.	6:12	-14
9. Lufthansa SV	10.	6:12	-18
10. Holsten Brauerei	3.	5:13	-18

S t a f f e l F 2

1. E.ON Hanse	1.	17: 1	62
2. Staatsarchiv	1.	16: 2	64
3. U.N.I.	1.	15: 3	44
4. Stahlwerke	3.	12: 6	18
5. Post SV Bergedorf	3.	10: 8	26
6. Rot-Gelb Harburg	3.	6:12	-10
7. Bez.A. Wandsbek	4.	5:13	-16
8. Lufthansa SV	11.	4:14	-64
9. Tchibo-Reemtsma +	2.	3:15	-44
10. Sharp Electronics	3.	2:16	-80

Mit sportlichen Grüßen  
Jürgen Nibbe, Obmann


**Betriebssportverband Hamburg  
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
**Spielergebnisse der Punktspielserie 2006/2007**

Stand: 06.01.2007

Die Buchstaben hinter dem Ergebnis haben folgende Bedeutungen:

A =	Abbruch des Spieles vor seinem regulären Ende	WOTT	2.6.2.3 / 2.12.3.5
D =	Doppel sind falsch aufgestellt		2.6.2.2 / 2.12.3.4
E =	Spielbericht enthält keinen Hinweis auf die Staffeldzugehörigkeit der Ersatzspieler; deren Spiele deshalb mit 0:1 gewertet werden		2.7.1 / 2.12.2
F =	Ein Spieler hat sich in einer anderen Mannschaft festgespielt und danach in der gleichen Halbserie in der bisherigen Mannschaft gespielt		2.7.1 / 2.12.3.3
K =	kampflos, also nicht oder zu spät angetreten		2.8.2 oder 2.11.2 / 2.12.3.2
M =	Mannschaftsaufstellung weicht von der genehmigten Mannschaftsmeldung ab bzw. falsche Platzierung der Einzelspieler		2.5.2 mit 2.10.3 / 2.12.3.3
N =	nicht aufgerückt, obwohl 6 Spieler mitgespielt haben		2.6.4 mit 2.6.5 / 2.12.3.2
P =	Paarkreuz 1 oder 2 freigelassen		2.6.5 / 2.12.3.2
S =	Spielbericht lag zum bekannt gegebenen Termin am Ende einer Halbserie beim BSV nicht vor		2.10.6 / 2.12.3.6
U =	Unterschrift des Mannschaftsführers oder seines Vertreters fehlt		2.10.5 / 2.12.1.3
W =	weitere Verstöße gegen die WOTT		

**Staffel S**

1111 5:13 Junghein/StWNord  
1117 10: 8 Otto Hamburg  
1124 8:10 Hamburger Gerich  
1125 10: 8 Hochbahn

**Staffel A 1**

2134 11: 7 Condor  
2138 0:18 Nordd.Affinerie

**Staffel A 2**

2214 18: 0K Euler Hermes Kre  
2241 6:12 Lufthansa SV

**Staffel B 1**

3106 11: 7 Feuerwehr  
3113 18: 0K Feuerwehr  
3115 18: 0K Junghein/StWNord  
3121 11: 7 DAK  
3131 12: 6 Germanischer Llo  
3189 0:18K Personalamt

**Staffel B 2**

3216 17: 1 Stahlwerke  
3218 7:11 EDEKA

**Staffel B 3**

3310 7:11 Signal Iduna  
3311 13: 5 Holsten Brauerei  
3315 18: 0K Lufthansa SV  
3339 18: 0K BAT Hamburg

**Staffel B 4**

3443 10: 8 Postamt 74

**Staffel C 1**

4116 12: 6 Dresdner Bank  
4124 8:10 Hochbahn  
4144 0:18K Beiersdorf

**Staffel C 2**

4207 10: 8 Deutsche Bank  
4236 0:18K Otto Hamburg  
4238 13: 5 Hauni  
4241 15: 3 Otto Hamburg  
4245 13: 5 Dt.Telekom/LeHel

**Staffel C 3**

4329 0:18K Deutscher Ring  
4330 7:11 AOK  
4343 4:14 Postbank/Postamt

**Staffel C 4**

4422 15: 3 Blau-Weiß-Rot  
4423 9: 9 unentschieden  
4438 0:18K Hauni  
4439 11: 7 Condor  
4443 13: 5 Condor

**Staffel D 1**

5145 4:14 HSBC / Hansen

**Staffel D 2**

5205 12: 6 Baubehörde  
5207 11: 7 AKN/VHH  
5222 8:10 AKN/VHH  
5231 11: 7 Otto Hamburg  
5234 7:11 Hansa-Electronic  
5239 5:13 Finanzbehörde

**Staffel D 3**

5302 5:13 EDEKA  
5322 5:13 Kirchenkreisamt  
5327 13: 5 Kirchenkreisamt

**Staffel D 4**

5405 9: 9 unentschieden  
5411 0:18K Vermessungsamt  
5430 13: 5 Hochbahn  
5440 7:11 DAK  
5442 7:11 Allianz

**Staffel E 1**

6116 7:11 Berufsförderungs  
6126 5:13 Berufsförderungs  
6140 11: 7 Dt.Telekom/LeHel

**Staffel E 2**

6214 10: 8 Colgate-Palmoliv  
6216 13: 5 Holsten Brauerei

**Staffel E 3**

6301 11: 7 Finanzbehörde  
6303 11: 7 Rot-Gelb Harburg  
6306 0:18K Finanzbehörde  
6307 9: 9 unentschieden  
6311 12: 6 Finanzbehörde  
6319 10: 8 Hochbahn  
6332 8:10 Rot-Weiß Bülau  
6334 7:11 Rot-Gelb Hamburg  
6335 8:10 Postbank/Postamt  
6339 13: 5 Postbank/Postamt

**Staffel F 1**

7103 12: 6 Zoll  
7118 8:10 Condor  
7119 11: 7 Germanischer Llo  
7123 14: 4 Autoflug  
7133 18: 0K Signal Iduna  
7137 4:14 Junghein/StWNord

**Staffel F 2**

7204 18: 0K Bez.A. Wandsbek  
7213 15: 3 Stahlwerke  
7221 4:14 Tchibo-Reemtsma  
7239 7:11 Lufthansa SV  
7243 2:16 Stahlwerke  
7244 0:18K E.ON Hanse



## Pokalnachrichten 2007

### Mixed

Zum **Mixed** sind 7 Mannschaften angemeldet worden. Deshalb werden die Vorrunden in einer Vierer-Gruppe und einer Dreier-Gruppe gespielt. Die Gruppen-Sieger sind die Endspielteilnehmer, die beiden Gruppen-Zweiten die Dritt-Platzierten

Die Gruppen bestehen aus:

Blau-Weiß-Rot EessoMobil 1.M	Deutsche Telekom 1.M
Hochbahn 2.M	Otto 2.M
Otto 1.M	Hochbahn 1.M
	Lufthansa 1.M

Ergebnisse der 1. Vorrunde vom 04.09. – 08.09.2006:

M 101	Mi, 06.09., 19.00 Uhr	Hochbahn 2.M	Blau-Weiß-Rot 1.M	06 : 08
M 102		Otto 1.M	Freilos	
M 103	Mo, 04.09., <u>18.30 Uhr</u>	Deutsche Telekom 1.M	Otto 2.M	08 : 06
M 104	Do, 07.09., 18.30 Uhr	Hochbahn 1.M	Lufthansa 1.M	09 : 05

Ergebnisse der 2. Vorrunde vom 04.12. – 08.12.2006:

M 201	Di, 19.12., 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.M	Otto 1.M	09 : 05
M 202		Hochbahn 2.M	Freilos	
M 203	Mo, 04.12., 18.30 Uhr	Lufthansa 1.M	Deutsche Telekom 1.M	07 : 08
M 204	Di, 05.12., 18.30 Uhr	Otto 2.M	Hochbahn 1.M	11 : 03

Paarungen der 3. Vorrunde vom 29.01. – 02.02.2007:

M 301	Di, 30.01., 19.00 Uhr	Otto 1.M	Hochbahn 2.M	
M 302		Blau-Weiß-Rot 1.M	Freilos	
M 303	Mo, 29.01., <u>18.30 Uhr</u>	Deutsche Telekom 1.M	Hochbahn 1.M	
M 304	Mo, 29.01., 18.30 Uhr	Lufthansa 1.M	Otto 2.M	


**Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

Ergebnisse des 1/8 Finales vom 04.12. – 08.12.2006:

B 201	Mi, 20.12., 18.30 Uhr	Vattenfall 1.B	Hmb. Mannheimer 1.B	06 : 12
B 202	Mi, 06.12., 19.00 Uhr	Rot-Weiß Bülow 1.B	Gruner + Jahr 1.B	03 : 15
B 203	Mi, 06.12., 18.30 Uhr	Autoflug 1.B	Siemens 1.B	14 : 04
B 204	Mi, 06.12., 18.30 Uhr	Hapag-Lloyd 1.B	Lufthansa 1.B	09 : 10
B 205	Mo, 04.12., 19.00 Uhr	Signal-Iduna 1.B	Postamt 74 1.B	10 : 09
B 206	Mi, 06.12., 18.30 Uhr	Rapid/Rot-Weiß 1.B	Condor 1.B	18 : 00 k
B 207	Mi, 06.12., 18.30 Uhr	Rot-Gelb Hamburg 1.B	Hmb. Mannheimer 2.B	06 : 12
B 208	Di, 05.12., 18.00 Uhr	Deutsche Telekom 1.B	Hamburger Gerichte 1.B	11 : 07

Paarungen des 1/4 Finales vom 29.01.. – 02.02.2007:

B 301	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Hmb. Mannheimer 2.B	Signal-Iduna 1.B	
B 302	Mo, 29.01., 19.00 Uhr	Gruner + Jahr 1.B	Rapid/Rot-Weiß 1.B	
B 303	Mi, 31.01., 18.30	Autoflug 1.B	Lufthansa 1.B	
B 304	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Deutsche Telekom 1.B	Hmb. Mannheimer 1.B	

**Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein**

Ergebnisse des 1/8 Finales vom 04.12. – 08.12.2006:

V 201	Do, 07.12., 18.30 Uhr	Stahlwerke 1.V	Zoll 1.V	18 : 00 k
V 202	Di, 05.12., 18.00 Uhr	Hmb. Mannheimer 1.V	Pinguin 1.V	10 : 09
V 203	Mi, 06.12., 18.30 Uhr	Hamburger Gerichte 1.V	TT-Schule Faden 1.V	15 : 03
V 204	Mo, 04.12., 18.30 Uhr	Deutsche Bank 1.V	Kirchenkreisamt 1.V	16 : 02
V 205	Di, 05.12., 18.30 Uhr	Deutsche Telekom 1.V	Axel Springer / RCS 1.V	18 : 00 k
V 206	Di, 05.12., 19.00 Uhr	Volksfürsorge 1.V	Germanischer Lloyd 1.V	00 : 18 k
V 207	Mo, 04.12., 19.00 Uhr	Hochbahn 3.V	Hochbahn 1.V	13 : 05
V 208	Mo, 04.12., 18.30 Uhr	Jungh./StWNorderst. 1.V	Dresdner Bank 1.V	15 : 03

Paarungen des 1/4 vom 29.01. – 02.02.2007:

V 301	Di, 30.01., 18.00 Uhr	Germanischer Lloyd 1.V	Jungh./StWNorderst. 1.V	
V 302	Mo, 29.01., 18.30 Uhr	Hochbahn 3.V	Deutsche Bank 1.V	
V 303	Do, 01.02., 18.00 Uhr	Stahlwerke 1.V	Hmb. Mannheimer 1.V	
V 304	Mi, 31.01., 18.30 Uhr	Hamburger Gerichte 1.V	Deutsche Telekom 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 05.02.2007 beim BSV (oder besser noch bei Frau Delfs, Fax 040 / 3498-52599) eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Frau Delfs Tel.: 040 / 3498-52522 (oder Udo Austen Tel.: 040 / 3498-52526).